

18. INTERNATIONALES BERGFILM-FESTIVAL TEGERNSEE



13. bis 17. OKTOBER 2021

PROGRAMM

TRÄGER DES FESTIVALS



GEFÖRDERT VON



PRÄSENTIERT VON



MOBILITÄTSPARTNER



MEDIENPARTNER







Träger des Festivals



Ein besonderer Dank an die
finanziellen Förderer



FFF Bayern



INHALT

Filmprogramm im Überblick 5

■ WILLKOMMEN

Grußwort 9

■ BERGFILM-FESTIVAL

Partner und Sponsoren 10

Der Wettbewerb 18

Die Jury 22

Infos, Tickets, Preise 24

■ FILMPROGRAMM

Kurzbeschreibung der Filme 26

Schlussfeier und Preisverleihung 62

■ ALLGEMEINES

Register: Filme und Regisseure von A bis Z 64

Ortsplan/Impressum 66

HINWEIS: Personenbezeichnungen werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet. Diese Form schließt jedoch als nomen generale das jeweils andere Geschlecht ausdrücklich mit ein.



*Sponsor des Barocksaales

Mittwoch, den 13.10.2021, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Barocksaal	Eröffnung Lock Down Rock Up K2 – The Impossible Descent L'escalade libérée (Antoine de Menestrel – Befreier im Fels) Am Gipfel	28
■ Ludwig-Thoma-Saal	Meilensteine El gran Hito (Der große Meilenstein) Balandrau – Infern Glaçat (Tragödie in der Eishölle)	29
■ Medius	Im Paradies Swissway to Heaven The Tears of Shiva (Shivas Tränen – Der heilige Fluss Karnali) Building Bridges (Brücken schlagen)	30
■ Schalthaus	Schuld und Unschuld The Untold Story of Fatma Kayaci (Das unsägliche Schicksal der Fatma Kayaci) Solo Trekker Skitour in die Unterwelt	31
■ Quirinal	Reifeprüfung Chaddr – Unter uns der Fluss	32
■ Sporthalle	Ueli Steck Ueli Steck – Auf schmalen Grat	32

Donnerstag, den 14.10.2021, ab 12 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Schalthaus 12:00 Uhr	Non-Stopp I Wings of Kyrgyzstan (Die Flügel der Kirgisen) Tage draußen	33
ca. 13:05 Uhr ca. 14:00 Uhr ca. 15:20 Uhr	The Mystery Mountain Projekt Denali – Toward the Summit of another Man's Dream	
■ Schalthaus 16:00 Uhr ca. 16:25 Uhr	Non-Stopp II Isabella – Fieldnotes from Mont Blanc Il Stgazi da Gion Peter Casanova (Der Schatz von John Peter Casanova)	34
ca. 17:00 Uhr ca. 17:25 Uhr	Flittermountain My Upside Down World	

Donnerstag, den 14.10.2021, 17 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Hinauf zu den Göttern Die Wand der Schatten	35
■ Medius	Kleine Fluchten Lock Down Rock Up (Wdh.) Sweet Home Kamchatka Hütt'n United States of Joe's	36
■ Quirinal	Unverwüthlich Otnovo Sum Tuk (Hier bin ich wieder)	37
■ Sporthalle	Kein Entkommen? Töchter des Karakorum – Expedition in ein neues Leben Everest – The Hard Way	37

Donnerstag, den 14.10.2021, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Barocksaal	Bayern 2-Abend Metanoia  Rock'n' Road Zwei Mädels, drei Beine, ein Ziel	38
■ Ludwig-Thoma-Saal	Retrospektive 50 Jahre Nanga Parbat Original-Expeditionsfilm von 1970 Nanga Parbat – mein Schlüsselberg Gespräche mit Gästen, darunter Gerhard Baur u. a.	39
■ Medius	Traum und Alptraum Am Gipfel (Wdh.) Alpine Highlines – Dolomiten Bike2Boat Alps – Mit Fahrrad und Kajak über die Alpen Give Me Wings	40
■ Schalthaus	Nicht umsonst Was sie wohl tun wird mit uns? La Brenva en hiver Auf den Spuren der Schneeleoparden Up and Down	41

FILMPROGRAMM IM ÜBERBLICK

Donnerstag, den 14.10.2021, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Quirinal	Legendär Reinhard Karl – Wirklich oben bist du nie	42
■ Sporthalle	Feuer, Eis und Wasser Natur am Königssee Willy Bogner – Durch Feuer und Eis	42

Freitag, den 15.10.2021, ab 12 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Schalthaus 12:00 Uhr ca. 13:00 Uhr ca. 13:20 Uhr ca. 14:30 Uhr	Non-Stopp I Die Nockberge – Inmitten grüner Giganten Simon Staffler – Leidenschaft für Ross und Goaß Moti Bagh Die Rückkehr der Bären	43
■ Schalthaus 16:00 Uhr ca. 17:00 Uhr ca. 17:40 Uhr	Non-Stopp II Cinquanta Passi – Fifty Steps Bikepacking München-Nizza Waterways – To the Black Sea	44

Freitag, den 15.10.2021, 17 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Wiedersehen Children of the Snow Land	45
■ Medius	Begegnungen Loic und die Flopapyys The Collective Stau am Berg – Die Instabrücke im Zillertal	45
■ Quirinal	Aufbruch Godspeed, los Polacos! Aletsch negativ	46
■ Sporthalle	Reflexionen Was sie wohl tun wird mit uns? (Wdh.) Anche Stanotte le Mucche danzeranno sul Tetto (Auch heute Abend werden die Kühe auf dem Dach tanzen)	46

Freitag, den 15.10.2021, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Barocksaal	DAV-Abend Metanoia (Wdh.) Schwerelos – Das Leben ist Pfeifen United States of Joe's (Wdh.) El Gran Hito (Wdh.) Moderator Michael Pause empfängt an diesem Abend interessante Gäste.	47
■ Ludwig-Thoma-Saal	Nepal-Abend Trekking am Mount Everest – Müllberge im Naturparadies Co-Husband	48
■ Medius	Fürs Leben lernen Allez Rita Erding 3000 – Klassenfahrt ins Hochgebirge Ocean to Asgard Das echte Leben	49
■ Schalthaus	Natur und Poesie Jenseits der Alpen – Am Lago d'Iseo A Dream of Edwin Drummond	50
■ Quirinal	Wildes Leben Wanderschäfer im Iran – Die Schule der Hirtenkinder Wildes Europa – Der Bartgeier	50
■ Sporthalle	Zauberwelt – Unterirdisch Das Riesending – 20000 Meter unter der Erde	51

Samstag, den 16.10.2021, ab 10 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Schalthaus 10:00 Uhr ca. 12:05 Uhr ca. 12:40 Uhr	Non-Stopp I Reinhard Karl – Wirklich oben bist du nie (Wdh.) Die letzten ihrer Art – Seltene Nutztierassen in Südtirol Abschied vom Vigilijsch	52
■ Schalthaus 14:00 Uhr ca. 15:15 Uhr	Non-Stopp II K2 – The Impossible Descent (Wdh.) Children of the Snow Land (Wdh.)	53

Samstag, den 16.10.2021, 15 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Familienkino Pia und die wilde Natur – Abenteuer Hochgebirge Tanz zwischen Himmel und Erde Gletscherschmelze – warum verschwindet das ewige Eis? Anna und die wilden Tiere – Wo klettert der Steinbock? El Gran Hito (Wdh.)	54

Samstag, den 16.10.2021, 17 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Berühmt Cervino – La Cresta del Leone (Matterhorn – Der Liongmat) Hans Kammerlander – Bergsucht	55
■ Medius	Wenn es anders kommt Keep Busy Metanoia (Wdh.) Road to Baula	55
■ Schalthaus	Fast ans Ende der Welt Retro Otto Guggenbichler Brenta – La Montanara Ultima Patagonia	56
■ Quirinal	Tiefblick Der Dachstein – Berg der Berge Spellbound	56
■ Sporthalle	Zeitreise Schwindelfrei – Richard Coray, Konstrukteur von Gerüsten Die Zugspitze – Ein Berg im Wandel Vom Wert der Zeit	57

Samstag, den 16.10.2021, 19 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Barocksaal	Schlussfeier und Preisverleihung	62

Samstag, den 16.10.2021, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Herausforderungen Climbing Blind Der Königsweg auf den Mont Blanc El Gran Hito (Wdh.)	58
■ Medius	Einfach Leben? Ruhe nach dem Sturm Rock'n' Road (Wdh.) Schwerelos – Das Leben ist Pfeifen (Wdh.) Das Geschäft mit dem Winter	59
■ Quirinal	Natur im Wandel Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen Aletsch negativ (Wdh.)	60
■ Schalthaus	Bergauf, bergab Becoming a Guide Trekking auf Sardinien – Selvaggio Blu	61
■ Sporthalle	Im Dilemma Die Wand der Schatten (Wdh.) El Gran Hito (Wdh.)	61

Sonntag, den 17.10.2021, ab 9.30 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Matinée mit den Siegerfilmen (Programm ab Samstagabend erhältlich)	63
■ Medius	Matinée mit den Siegerfilmen (Programm ab Samstagabend erhältlich)	63
■ Schalthaus	Matinée mit den Siegerfilmen (Programm ab Samstagabend erhältlich)	63



Jetzt schon vormerken!
19. Bergfilm-Festival Tegernsee
19. bis 23. Oktober 2022



Liebe Bergfilm-Freunde,

„Was sie wohl tun wird mit uns?“, fragte sich die Schweizer Filmemacherin Caroline Fink zu Beginn der COVID-19-Pandemie im Frühsommer 2020. Als sie damals vor der Erstarrung des Lebens aus der Stadt in die Berge flüchtete, hält sie ihre Verunsicherung, ihre Gefühle und die Stimmung in Bild und Ton fest. Der kurze Film über dieses Experiment – mit der obigen Frage als Titel – ist einer von mehreren Beiträgen, die sich mit diesem drastischen Einschnitt in unser aller Leben befassen und die beim diesjährigen Tegernseer Bergfilm-Festival zu sehen sind.

Die Pandemie führte nicht nur zu einem Stillstand des Alltags, nein, sie hat auch das Internet in den neuen Treffpunkt der Menschen verwandelt. Das Miteinander verlagerte sich in unfassbarer Weise in die virtuelle Welt. So begriffen wir zwar, dass Distanzen sich digital überwinden lassen, gleichzeitig aber lernten wir den Wert der Wirklichkeit schätzen – wie kostbar Begegnungen von Angesicht zu Angesicht sind, der unmittelbare Gedankenaustausch, wahre und offene Gefühle, die sich mit einem Like-Klick niemals ausdrücken lassen. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung soll unser Bergfilm-Festival 2021 ein Ort sein, an dem sich Bergfreunde ganz real treffen. Wo Besucher aus nah und fern zusammenkommen, wo sie die Faszination des Bergfilms erleben, wo sich die Vielfalt dieses Genres zeigt, wo reale Begegnungen mit Protagonisten und Bergfilmmachern den Augenblick und die Erinnerung bereichern.

Auch wenn die Pandemie noch lange nicht vorbei ist, sind wir doch zuversichtlich, dass wir zusammen mit Ihnen, mit unseren großzügigen Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern, auch mit klaren Verhaltensregeln, wieder jene familiäre und begeisterte Stimmung entstehen lassen können, die unsere Gäste in all den Jahren als etwas ganz Besonderes beim Tegernseer Bergfilm-Festival erlebt haben.



Michael Pause
Festival-Direktor



Johannes Hagn
Erster Bürgermeister
der Stadt Tegernsee

Dear Friends of Mountain Film,

“What will this do to us?” asked Swiss film maker Caroline Fink at the beginning of the COVID-19 pandemic in early summer 2020. At the time, she fled from petrified life in the city into the mountains and captured her anxiety, her emotions and the overall mood by means of image and sound. Her short film about this experiment – using the above question as its title – is one of several contributions which deal with a drastic reduction of our accustomed lives and which are on show at this year’s Tegernsee Mountain Film Festival.

The pandemic not only brought everyday life to a standstill, it has also turned the World Wide Web into people’s sole or main meeting place. Human togetherness has been relegated to the virtual world in unbelievable fashion. We came to understand that

almost any distance can be overcome digitally, but at the same time we learned to truly appreciate the value of reality – how precious face-to-face encounters are, the immediate exchange of ideas, true and open feelings that simply cannot be expressed by merely clicking “like”.

Against the background of this experience, our 2021 Mountain Film Festival is meant to be a place where mountain lovers meet in person. Where visitors from near and far come together, where they experience the fascination of mountain films, where the diversity of this genre is on display, where real encounters with protagonists and mountain film makers enrich the moment and create lasting memories.

Even if the pandemic is far from over, we are confident that together with you, with our generous supporters and volunteers, and with clear rules of conduct, we can recreate that familiar and enthusiastic atmosphere which our guests of many years appreciate as a special feature of the Tegernsee Mountain Film Festival.



Michael Pause
for for



Ein Morgen für den ganzen Tag.

Der beste Moment,
die Welt neu
zu entdecken.



Jetzt Reinhören:
ab 6.00 Uhr **im Radio**
oder jederzeit
unter bayern2.de

EINSTEIGER ANGEBOT



3 Ausgaben für nur € 9,90 (statt € 19,50*)

Das Magazin für Bergbegeisterte!

Mit mehr als 50 Tourentipps in den Alpen, spannenden Reportagen und spektakulären Fotos.

Online bestellen unter

www.bergsteiger.de/einsteiger





D A S W E R K

HAMBURG · BERLIN · DÜSSELDORF · FRANKFURT · MUNICH

WWW.DASWERK.DE

PURE. POST. PASSION.

@DASWERK_

125
Jahre

Energie für die Region.

e-werk
TEGERNSEE

WIR WÜNSCHEN FASZINIERENDE MOMENTE AUF DEM BERGFILMFESTIVAL

www.ewerk-tegernsee.de • Tel. 08022 - 1830

Meine Zeitung.



Lernen Sie jetzt den digitalen Merkur kennen! Einfach, unverbindlich und zwei Wochen gratis.

merkur.de/epaper

Die aktuelle Heimatzeitung des Münchner Merkur – auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung!



Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

merkur.de

The place to be ... do bin i safe & free

Westerhof-Café im Stieler-Haus

MIT ABSTAND DAS BESTE!
FÜR FAMILIE, FREUNDE

Zum gemeinsamen Feiern und Genießen!
Traumhafte Aussichten mit Ihren Liebsten!

Frühstück • Brunch • Dinner



www.stielerhaus.de

The place to be ... do bin i safe & free

Der Westerhof

TEGERNSEE • HOTEL

UNSER
NATURKINO

Zum Übernachten
und Wohlfühlen!

Wanderkururlaub

ab **144 €** p. P.

3 Tage/2 Übernachtungen

- tägliches Gourmet-Frühstück
- Obstkorb auf Ihrem Zimmer
- kostenfreie Nutzung unserer Seeblick-Sauna
- weitere Inklusivleistungen bei uns im Westerhof

Reisezeitraum
bis 16.12.21



www.westerhof.de

Mobilitätspartner



RVO

Medienpartner



SEESAUNA TEGERNSEE



DAS TEGERNSEE | 



KIRINUS
ALPENPARK KLINIK



KALTERN | *am See*
CALDARO | *al lago*

Ideelle Träger





Die Pandemie – ein Thema auch für den Bergfilm

Der Film-Wettbewerb bildet das Herzstück des Festivals

Das Bergfilm-Genre scheint gut durch die Zwangspause gekommen zu sein: 252 Produktionen aus sagenhaften 38 Ländern wurden für das Tegernseer Bergfilm-Festival angemeldet – so viele wie nie zuvor. Diese Zahlen verdeutlichen, dass die COVID-19-Pandemie die Bergfilm-Szene in keiner Weise entmutigen konnte. Gleich in fünf Filmen befassen sich Autoren und Autorinnen genau mit dieser Frage: Wie gehen wir mit diesem Phänomen um? Nach wie vor zeigt sich, dass das Bergfilm-Genre ein unglaublich weites Themenspektrum umfasst. Die Filmemacher finden immer wieder spannende Themen, stoßen auf starke Geschichten und außergewöhnliche Typen.

Nicht alle Produktionen gelangen allerdings ins Finale des prestigeträchtigen Filmwettbewerbs, der von Beginn an das Herzstück des Tegernseer Festivals bildet. In einer ersten Sichtung werden alle Filme aussortiert, die den Ausschreibungskriterien nicht entsprechen, danach wird festgelegt, welche Filme bei den mehr als 40 Vorstellungen des Festivals vorgeführt werden. Diesmal hat das Publikum die Wahl unter 94 Filmen aus aller Welt. Ungewöhnliche Themen, neue Perspektiven, Dokus, Reportagen und Porträts – diese Vielfalt macht die Faszination des Filmprogramms aus.

The Pandemic – Now a Mountain Film Theme

Film Competition lies at the Heart of the Festival

The mountain film genre seems to have survived the forced hiatus: 252 productions from an incredible 38 countries were submitted to the Tegernsee Mountain Film Festival – more than ever. These numbers demonstrate that the COVID-19 pandemic has in no way discouraged the mountain film scene. On the contrary. The authors of five films even address the very question: How are we to deal with this phenomenon? Once again it becomes evident what an unbelievably wide range of topics the mountain film genre can accommodate. Film makers keep unearthing new exciting topics, know how to identify strong stories and always present extraordinary mountain characters. However, not all productions make it to the finals of this prestigious film competition which has been at the heart of the Tegernsee Festival from the start. During an initial screening process, all films that do not meet the application criteria are removed, followed by the selecting of films to be shown during more than 40 festival screenings. This time, the audience can choose from 94 films from all over the world. Unusual topics,



Besonders interessieren sich die Filmemacher und Filmemacherinnen immer für die sogenannte Shortlist, aus deren Filmen die internationale Jury am Ende die Preisträger bestimmen muss. Insgesamt 30 Filme umfasst diese Auswahl in diesem Jahr.

All diese Filme kommen für den Großen Preis in Frage, den natürlich nur einer mit nach Hause nehmen kann. Preise werden außerdem an den besten Film in den folgenden Kategorien verliehen:

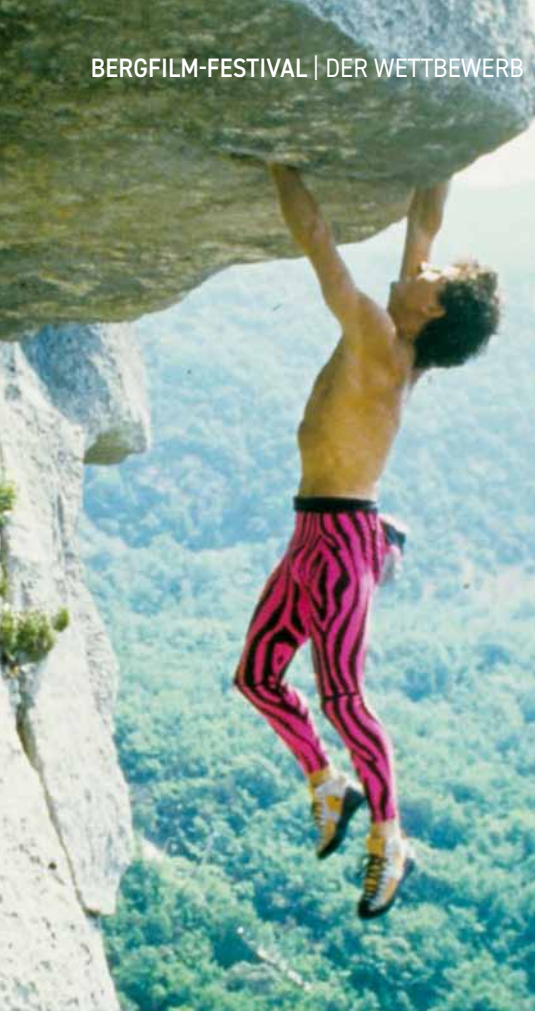
- Erlebnisraum Berg
Preis des Deutschen Alpenvereins
(Alpinismus, Bergsport, Abenteuer)
- Naturraum Berg
Preis für den besten Naturfilm
(Landschaft und Umwelt)
- Lebensraum Berg
(Kultur und Wissenschaft)

new perspectives, documentaries, reportages and portraits – this diversity is what makes the festival programme so fascinating.

Film makers are always keenly interested in the so-called shortlist from which the international jury must ultimately choose the winners. This year's shortlist includes a total of 30 films.

All of these films are eligible for the Great Prize of Tegernsee, which of course only one film maker shall take home. Prizes will also be awarded to the best films in three main categories and further sub-categories:

- Mountain Experience
Award by the German Alpine Club
(alpinism, mountain sports, adventure)
- Mountain Nature
(landscape and environment)
- Mountain Life
(culture and science)
- The most convincing submission across all three categories is awarded the
"Great Prize of the City of Tegernsee".



Die Preisträger 2003 – 2019

Großer Preis der Stadt Tegernsee

- | | |
|------|--|
| 2003 | Die Schwabenkinder, Jo Baier, Deutschland |
| 2004 | Jennerwein, Hans-Günter Bücking, Deutschland, und Au Sud des Nuages, Jean-François Amiguet, Frankreich |
| 2005 | Nanga Parbat – Der tödliche Berg, Gerhard Baur, Deutschland |
| 2006 | Beza'd's last Journey, John Murray, Irland |
| 2007 | Asiemut, Mélanie Carrier und Olivier Higgins, Kanada |
| 2008 | Nordwand, Philipp Stölzl, Deutschland |
| 2009 | Obcina, Björn Reinhardt, Rumänien |
| 2010 | Mount St. Elias, Gerald Salmina, Österreich |
| 2011 | Voyage au bout de l'hiver, Anne und Erik Lapied, Frankreich |
| 2012 | Schnee, August Pflugfelder, Deutschland |
| 2013 | Le thé ou l'électricité, Jérôme Le Maire, Belgien |
| 2014 | Der Bauer bleibst Du, Benedikt Kuby, Deutschland |
| 2015 | Miejsce, Julia Poplawska, Polen |
| 2016 | Verso l'Ignoto, Federico Santini, Italien |
| 2017 | Still Alive – Drama am Mount Kenya, Reinhold Messner, Österreich |
| 2018 | Aigle et Gypaète – Les maîtres du ciel, Anne und Erik Lapied, Frankreich |
| 2019 | This Mountain Life – Die Magie der Berge, Grant Baldwin, Jenny Rustemeyer, Kanada |

Der überzeugendste Beitrag aus den drei Kategorien erhält den „Großen Preis der Stadt Tegernsee“

Weitere Auszeichnungen:

- Otto-Guggenbichler-Preis für den besten Nachwuchsfilm (gestiftet von Familie Guggenbichler und AmbulantesBeinCentrum München)
- Bayern 2-Publikumspreis, gewählt von den Besuchern des Festivals
- Preis für die bemerkenswerteste Kameraleistung
- Preis für den „besonderen Film“ (gestiftet vom Rotary Club Tegernsee)

Nicht dotiert ist:

- Lobende Erwähnung der Jury

Further awards:

- Otto Guggenbichler Award for the Best Film by a Junior Film Maker (funded by the Guggenbichler family and by AmbulantesBeinCentrum München)
- Bayern 2 Audience Award
- Award for the Most Outstanding Camera Work
- Award for the Exceptional Film (funded by the Rotary Club Tegernsee)

Non-monetary prizes:

- Honourable Mention by the Jury



Bergfilmfreunde Tegernsee e.V.

Förderverein des Festivals

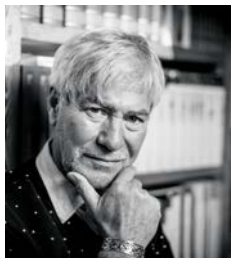
Seit 2014 gibt es die
Bergfilmfreunde Tegernsee e. V., den Förderverein des Festivals.

- ▲ Die Mitglieder der Bergfilmfreunde zeigen über den bloßen Besuch hinaus ihre Verbundenheit mit dem Bergfilm-Festival Tegernsee und stärken seine Position.
- ▲ Bergfilmfreunde arbeiten bei der Gestaltung und Organisation des Festivals aktiv mit.
- ▲ Als weiterer Ideeller Träger ist der Verein eine tragende Säule des Festivals.
- ▲ Mit einer kulturellen Veranstaltung im Jahresverlauf halten die Bergfilmfreunde das Festival in Erinnerung; ein Bergfilm ist stets mit im Programm.
- ▲ Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungseinnahmen tragen zur weiteren Verbesserung und finanziellen Absicherung des Festivals bei.
Es geht vor allem um deutschsprachige Untertitel sowie Bild- und Tonqualität.

Als Mitglied der Bergfilmfreunde

- ▲ gehören Sie zum engeren Kreis des Bergfilm-Festivals und können an den informativen und freundschaftlichen Jahresversammlungen teilnehmen,
- ▲ erhalten Sie auf Wunsch regelmäßig den Newsletter des Festivals,
- ▲ werden Sie zur kulturellen Veranstaltung eingeladen,
- ▲ erhalten Sie das Festival-Programm vorzeitig, sodass Sie in Ruhe auswählen und bei Freischaltung im Internet sofort buchen können.
- ▲ **Unterstützen Sie das Festival und seine über 100 ehrenamtlichen Helfer!**

Der Jahresbeitrag beträgt 30 Euro. Beitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar.
Weitere Infos bei www.bergfilm-tegernsee.de unter Förderverein oder im
Festival-Büro im Rathaus Tegernsee, Tel. 08022-1801-37 oder -53.



Sebastian Marseiler
Geboren 1950 in Schluderns im Vintschgau. Nach einem Literaturstudium in Verona war er zunächst in Südtirol als Lehrer an

verschiedenen Oberschulen tätig. Bald begann er, Bücher mit dem thematischen Schwerpunkt Kunst, Geschichte, Alltagskultur und Landeskunde Südtirols und benachbarter Regionen zu verfassen. Dazu produzierte er zahlreiche Kultur- und Dokumentarfilme für den Bayerischen Rundfunk und den RAI-Sender Bozen. Auch bei zahlreichen Ausstellungsprojekten in Südtirol hat er als Kurator sein umfassendes Wissen über seine Heimat eingebracht. Sebastian Marseiler lebt in Meran. Er war bereits 2018 Juror in Tegernsee.



Stefan König
1959 in München geboren, lebt er heute in Penzberg im bayerischen Alpenvorland. Er ist Autor zahlreicher Bücher, darunter viele zu

alpinen oder alpinistischen Themen, zuletzt „Zugspitze – Berg der Kontraste“ (2020). Das Bergfilmfest in St. Anton am Arlberg hat er 1995 gegründet und 18 Jahre lang geleitet. Nicht nur deshalb gilt er als Kenner der Bergfilmgeschichte – er war auch einer der Kuratoren der Ausstellung

„100 Jahre Bergfilm“, die 2001 im Lokschnuppen Rosenheim gezeigt worden ist. „Als Geschichten schreibender Schriftsteller faszinieren mich immer solche Filme am meisten, die auch Geschichten erzählen“, sagt er. Und er meint damit gar nicht explizit den Spielfilm, sondern „die Art und Weise, wie etwas ‚verpackt‘ ist, wie mir der Mensch und sein Tun im Gebirge – sei es nun Sport, Kultur oder einfach nur Leben – nahegebracht werden“.



Titus Arnu
Wurde 1966 in Laufenburg (Schweiz) geboren. Er wuchs in der Nähe von Basel auf, von wo aus er bei klarem Wetter die weißen

Zacken von Titlis, Eiger, Mönch und Jungfrau sehen konnte. In einem Arbeitsheft für die Schule waren die Namen der 14 Achttausender abgedruckt, er kann sie bis heute auswendig. Schon als Kind war er gerne draußen – im Wald, auf dem Hochrhein beim Rudern, beim Rennradfahren durch den Südschwarzwald und im Winter zum Skifahren in der Schweiz. Er studierte in München Journalistik und Vergleichende Literaturwissenschaft, besuchte die Deutsche Journalistenschule und schrieb für die Süddeutsche Zeitung, Spiegel, MARE, Natur und GEO, oft über Berg-, Reise- und Genussthemen. Er verfasste mehrere Bücher, darunter die Reihe „Übersetzungen“, die zum Bestseller wurde. 2016 reiste er mit dem Fotografen

Enno Kapitza in ein abgelegenes Tal in Nepal und schrieb das Buch „Tsum – eine Himalaya-Expedition in das Tal des Glücks“. Arnu bereiste alle Kontinente (bis auf die Antarktis) und fühlt sich besonders in Bergregionen wohl.

Er bestieg mehrere Viertausender in den Alpen, in Marokko und in Osteuropa, sowohl im Sommer als auch im Winter mit Tourenski. Was ihn beim Bergsteigen antreibt: „Auch als keiner Mann (1,72 Meter) mal über den Dingen zu stehen“.



Julia Brunner

Aufgewachsen in der Tiroler Bergwelt hat sie schon früh die Liebe zu den Bergen und der Sportvielfalt, die die Umgebung bietet, gefunden –

Wind, Wasser, Berge. Angetrieben von einer unbezähmbaren Neugier holt sie daraus Motivation und Inspiration für gute Geschichten und neue Ideen. Sie hat einen Abschluss in Multimediaart-Film an der Fachhochschule Salzburg und der Baltic Film and Media School in Tallinn, mit Spezialisierung auf Kamera und Postproduktion. Seit 2016 arbeitet sie freiberuflich als Kamerafrau und im Schnitt, seit 2017 auch als Cutterin beim ORF Tirol. Die mehrfache Mitwirkung bei Berg-, Dokumentar- sowie Werbefilm-Produktionen und die Freude an der Arbeit entstehen aus der Begeisterung für die Natur und für Menschen, die für das, was sie tun, brennen. Die Alpenvereins-Jugendleiterin sieht

den Film als ein Medium mit unbändiger Kraft, weshalb sie ihre Arbeit zukünftig auch mehr für wichtige bildende Inhalte einsetzen möchte – mit „kritisch denken und a bissl Herz“.



Thijs Horbach

Jahrgang 1978. Seit dem 12. Lebensjahr zieht es Thijs hinaus in die Natur und die Welt, mit einer großen Neugier für nicht entdeckte

Räume. Die Berge, das Meer und die Wüste haben ihn viel gelehrt. Ihn reizen die glücklichen Momente, die man auf großen Unternehmungen in den Bergen erleben kann. Diese Augenblicke vermitteln ihm viel gesunde Energie, die er in seinem Beruf als Hausarzt gern an seine Patienten weitergibt. Seit 2011 ist er als Direktor des Dutch Mountain Film Festival in Heerlen mit seinem Team auf der Suche nach guten Filmen und starken Geschichten.

Filmvorauswahl

Hana Vogel (Cutterin)

Beate Uhlig (Cutterin)

Harald Antes (Journalist)

Michael Pause (Festival-Direktor)

Manja Evers (Cutterin/Regisseurin)

Birgit Halmbacher (Organisation Bergfilm-Festival)

Tickets und Informationen

Beginn Kartenvorverkauf am 17. September



Informationen zum Festival

- bei der Tourist-Information Tegernsee

Öffnungszeiten TI-Tegernsee während des Festivals

Di-Sa: 9 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag 9 Uhr bis 13 Uhr
Tel. 08022-92738-62

- Zu den jeweiligen Öffnungszeiten bei allen Tourist-Informationen am Tegernsee
- An den Vorverkaufsstellen von München Ticket

Das Testzentrum im Medius ist vor Beginn der Veranstaltungen geöffnet.

Wir bringen Sie zum BERGFILM-FESTIVAL!

Einfach unter muenchenticket.de die Zugfahrt zum Ticket dazu buchen und entspannt anreisen.

Mobil im Herzen Bayerns

Meridian

Wir sind  transdev

BRB Bayerische Regiobahn

Wir sind  transdev

Preise

	normal	ermäßigt
Feierabend (ab 16 Uhr)	9 Euro	8 Euro
Auf d'Night (20 Uhr)	12 Euro	10 Euro
Kamingespräch	9 Euro	8 Euro
Non-Stop	9 Euro	8 Euro
Matinée	13 Euro	11 Euro

Ermäßigung für Behinderte, Jugendliche unter 18 Jahren und DAV-Mitglieder (mit Ausweis)

Tickets nur online

www.bergfilm-tegernsee.de
www.muenchenticket.de
www.tegernsee.com

Tickets zzgl. Systemgebühr
Konto Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
IBAN DE46 7115 2570 0000 0710 35

Wichtige Hinweise

Aus gegenseitiger Verantwortung ersuchen wir die Besucher des Bergfilm-Festivals, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und den Hinweisen der Saalbetreuer Folge zu leisten.

Grundsätzlich werden Sie gebeten:

- ▶ die Abstandsregel von 1,5 Metern zwischen Personen einzuhalten
- ▶ vor Betreten des Veranstaltungssaales die Hände zu desinfizieren
- ▶ bis zur Einnahme des Sitzplatzes eine FFP2-Maske zu tragen
- ▶ von körperlichen Begrüßungsformen Abstand zu nehmen
- ▶ sich die Hände gründlich zu waschen
- ▶ in die Armbeuge zu niesen und zu husten



Beim Einlass in die Säle gilt die 3G-Regel!

Wir ersuchen Impfzertifikate oder negative Testergebnisse unaufgefordert vorzuweisen.

Für alle Besucher des Festivals besteht die Möglichkeit, sich vor Besuch der Veranstaltungen im Testzentrum im Medius, Kurgarten, testen zu lassen!

Sollten Sie in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Erkrankten gehabt haben oder Symptome aufweisen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten, ersuchen wir Sie unbedingt, von einem Besuch der Veranstaltung Abstand zu nehmen.

Gegenüber Teilnehmern, die diese Vorgaben nicht einhalten, müssen wir konsequent von unserem Hausrecht Gebrauch machen.



Während der Festivalzeit erhalten Besucher bei der Wallbergbahn unter Vorlage der Eintrittskarte eine Berg- und Talfahrt zum ermäßigten Preis.

Während des Internationalen Bergfilm-Festivals werden Fotos und Filmaufnahmen gemacht, deren Verwendung Sie durch den Besuch der Veranstaltung autorisieren. Vielen Dank.





FILMPROGRAMM 2021

Steile Wände oder blühende Bergwiesen, der Gipfel des Nanga Parbat oder das Matterhorn, starke Alpinisten, nachdenkliche Bauern oder die Kinder der Berge aus aller Welt: Sie selbst können nun entscheiden, wem Sie in den Kinosälen begegnen und wohin Sie die atemberaubenden Bilder entführen werden.

Das Abenteuer Bergfilm beginnt!



■ Lock Down Rock Up

Nico Hambleton | Nicocam, 3rd Rock | Großbritannien | 10 Min. | englisch/UT deutsch

Jerome Mowat ist Rettungssanitäter. Während der weltweiten Pandemie steht er an vorderster Front und stellt sich allen Herausforderungen. Klettern ist für ihn die optimale Möglichkeit, dem Stress zu entkommen und wieder neue Kraft zu schöpfen, wie die unter die Haut gehenden Bilder eindrucksvoll zeigen.



■ K2 – The Impossible Descent

Slawomir Batyra | Red Bull Media House | USA | 65 Min. | deutsch

Andrzej Bargiel zählt nicht unbedingt zu den großen Namen der Skibergsteiger-Szene als er 2018 zunächst den K2 ohne Flaschensauerstoff bezwingt und anschließend die waghalsige Abfahrt vom Gipfel bis ins Basislager wagt. Nach über 60 Stunden Aufstieg zieht er seine Spuren durch die Fels- und Eisflanken des Bergriesen. Ein Kraftakt, der übermenschliche körperliche und mentale Stärke verlangt, aber auch eine unermüdliche Crew, die den Extrembergsteiger begleitet.



■ L' escalade libérée (Antoine de Menestrel – Befreier im Fels)

Benoît Regord | Air Libre Prod | Frankreich | 26 Min. | französisch/UT deutsch

Antoine de Menestrel war früher einer der besten Sportkletterer. Ehrlich und mit Einfühlungsvermögen schildert er seine Anfänge und seine Gefühle in der Zeit, als er zu den Besten gehörte und Klettergeschichte schrieb. Heute, mit 55 Jahren, hat sich vieles geändert, vom Freiklettern sei er nun zum „befreiten Klettern“ gekommen. Jetzt gelingt es ihm, den Weg zu lieben, nicht das Ziel – und dabei gut auf seinen Körper zu achten.



■ Am Gipfel

Helmut Milz | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 7 Min. | deutsch

Ein Wanderer erreicht den Gipfel und freut sich über die Stille und die atemberaubende Bergkulisse. Doch er hat nur kurz seine Ruhe: Erst stört ihn ein überdrehter Fitnessfreak, dann kommen zwei junge Städterinnen auf der Jagd nach dem besten Instagram-Foto und schließlich noch eine Touristen-Gruppe, die erste Jodel-Versuche unternimmt. Und auch ein vermeintlich gleichgesinnter Bergfreund verfolgt ganz andere Interessen.

20 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Meilensteine

El gran Hito (Der große Meilenstein)*Ignasi López Fàbregas | Ana Benigna Vega Pérez | Spanien | 12 Min. | ohne Sprache*

Hobby des gut betuchten Bergsteigers ist es, die höchsten Gipfel „zu sammeln“. Noch fehlt ihm einer, die Besteigung dieses einen, unerreichbaren Berges. Er will diesen Gipfel erreichen, koste es, was es wolle. Eine Frau hat genug davon, zuhause auf die Rückkehr ihres Mannes von seinen Bergabenteuern zu warten. Sie bricht selbst auf, wählt eine einfachere Route. Doch als Frau muss sie mit ganz anderen Hindernissen kämpfen. Unterwegs verknüpfen sich die beiden Schicksale.

**Balandrau – Infern Glaçat (Balandrau – Tragödie in der Eishöhle)***Guille Cascante | Lastor Media SL | Spanien | 79 Min. | katalan/UT deutsch*

Im Dezember des Jahres 2000 hat ein Orkan zehn Bergsteiger, die in den Pyrenäen unterwegs waren, das Leben gekostet. Es war eine der schlimmsten Tragödien in der Geschichte der Pyrenäen – besonders auch für jene, die das Inferno überlebt haben.

**BRB** Bayerische
RegiobahnWir sind  **transdev**

*Endlich wieder
Bergfilm-Festival.
Und wir bringen Dich hin.*

Einfach unter
www.muenchenticket.de
die Zugfahrt zum Ticket
dazubuchen und
entspannt
mit der BRB
anreisen.

Mit der BRB und dem Guten Tag Ticket
an den Tegernsee und zu vielen weiteren Zielen.
Gleich informieren: brb.de

Wir fahren für das
**Bahnland
Bayern**
Zeit für Dich



Swissway to Heaven

Guillaume Broust | Frankreich | 55 Min. | mehrsprachig/UT deutsch

Die Schweiz ist ein Paradies für alle, die lange Kletterrouten lieben. Mit seinem ganz besonderen Sinn für Humor und ungebremstem Enthusiasmus nimmt Cedric Lachat Touren mit Kultstatus ins Visier. Seine Ziele sind Eiger, Gastlosen, Wendenstöcke, Lauterbrunnen und das Rätikon. Unterwegs begegnet er einigen Pionieren des Klettersports, und Archivbilder zeigen die Entwicklung vom traditionellen Bergsteigen hin zum modernen Sportklettern.



The Tears of Shiva (Shivas Tränen – Der heilige Fluss Karnali)

Mikel Sarasola | Spanien | 31 Min. | englisch/UT deutsch

Veränderung ist Teil der Entwicklung. In Nepal ist derzeit Grundlegendes im Wandel. Wasserreserven werden genutzt, um Energie zu gewinnen und so den Menschen das Leben zu erleichtern. Auch wenn der Preis dafür sehr hoch ist. Solange es noch nicht zu spät ist, brechen vier Kajakfahrer auf, um die Geheimnisse eines der wildesten, entlegensten Flüsse Nepals zu lüften. Sie wollen die Zeit nutzen, bevor Menschen ohne Gespür auch dieses Paradies zerstören.



Building Bridges (Brücken schlagen)

Johannes Olszewski | One Inch Dreams GmbH | USA | 5 Min. | englisch

Inmitten der Einsamkeit Utahs plant eine Gruppe Extremsportler Außergewöhnliches vor grandioser Kulisse. Das ist Anstoß für einen zynischen alten Einheimischen, einmal nachzudenken über die eigene Einstellung zum Leben – und darüber, was es bedeutet, Brücken zu bauen. Der Film wurde bereits vielfach ausgezeichnet.

KALTERN *am See*
CALDARO *al lago*

Tourismusverein Kaltern am See
Marktplatz 8, 39052 Kaltern am See
Südtirol–Italien
T +39 0471 963 169

www.kaltern.com



20 Uhr | Schalthaus

Schuld und Unschuld

■ The Untold Story of Fatma Kayaci (Das unsägliche Schicksal der Fatma Kayaci)

Orhan Tekeoglu | Nurdan Tekeoglu | Türkei | 40 Min. | türkisch/UT englisch

Jeder spricht über das Schicksal des 16-jährigen Ali Kayaci. Er war mit seiner Tante Fatma auf einer Alm im Hochgebirge, als ein Feuer ausbrach, das ihm das Leben kostete. Viele geben Fatma die Schuld, weil sie nachlässig sei. Als Fatma von den Vorwürfen der Verwandten und Nachbarn erfährt, trifft es sie hart. Sie beschließt, ihr Dorf zu verlassen, damit sie niemanden aus dem Ort jemals wiedersehen muss.



■ Solo Trekker

Jing-Ye Chang | Yi-Hua Wang | Taiwan | 25 Min. | mandarin/UT englisch

Tief in der Nacht, hoch oben in den Bergen: Ein junger Holzfäller, der illegal Zypressen schlägt, findet einen Trekker, der sich beim Sturz von einem Felsen das Bein gebrochen hat. Der Trekker ist allein unterwegs und bietet dem Mann den zehnfachen Preis eines Baumes, wenn er ihn zurück ins Tal bringt. Wie wird sich der Holzfäller entscheiden? Und wird er seinen Lohn bekommen?



■ Skitour in die Unterwelt

Jürgen Schaftroth | Allgäufilm | Deutschland | 27 Min. | deutsch

Schon die Römer orientierten sich an den langgezogenen, markanten Felsflanken der Gottesackerwände und des Hohen Ifen in den Allgäuer Alpen. Die flachen Täler dazwischen sind wüstenhafte Felslandschaften mit Spalten und tiefen Löchern. Im Winter formen Wind und Schnee bizarre Bilder. Eine Skitour über das Gottesackerplateau ist Anlass, einen Blick auf die Geschichte dieser einzigartigen Landschaft und ihre verborgenen Höhlensysteme mit dem berühmten Hölloch zu werfen.



WIR FÖRDERN REGIONALE WIRTSCHAFT

www.smg-mb.de

20 Uhr | Quirinal



Reifeprüfung



■ Chaddr – Unter uns der Fluss

Minsu Park | Karbe Film | Deutschland | 90 Min. | Iadakh, englisch/UT deutsch

Die 18-jährige Tsangyang stammt aus einem Dorf in Ladakh. Um zu ihrer Schule nach Leh zu gelangen, wandert sie jedes Jahr über den Chaddr, eine mittlerweile lebensgefährliche Passage. Denn der Fluss, dessen Eis einst für festen Tritt sorgte, friert nicht mehr zu. Die Veränderungen sind fundamental. Der Klimawandel beeinflusst das Leben der Menschen auch in diesen fernen Regionen des Himalayas. Ein letztes Mal stellt sich Tsangyang mit ihrem Vater der Herausforderung, um rechtzeitig zur Abschlussprüfung nach Leh zu kommen. Denn die wird über ihr weiteres Schicksal entscheiden.

20 Uhr | Sporthalle

Ueli Steck



■ Ueli Steck – Auf schmalem Grat

Jacqueline Schwerzmann | Schweizer Rundfunk | Schweiz | 95 Min. | deutsch

Vor drei Jahren ist der wohl bekannteste Bergsteiger der Schweiz, Ueli Steck, erst 40-jährig im Himalaya tödlich verunglückt. In Rekordtempo und ohne Seil kletterte er die höchsten Nordwände der Alpen hinauf. Was hat ihn angetrieben, so ans Limit zu gehen? Und wer war der Mensch hinter dem bekannten Bergsteiger? Schon als Jugendlicher wusste er, dass Klettern sein Sport ist. Seine Eltern und zwei Brüder beschreiben, wie er mit dem Bekanntsein und dem Druck der Öffentlichkeit umging und mit der eigenen Angst, es zu weit zu treiben.

Medienpartner

Panorama

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Bayern 2-Rucksackradio

samstags 6.05 – 8.00 Uhr



Bergsteiger

4-Seasons.TV
WEB-TV FÜR OUTDOOR UND ABENTEUER

12 Uhr | Schalthaus

Non-Stop I

12 Uhr

Wings of Kyrgyzstan (Die Flügel der Kirgisen)*Sophie Dia Pegrum | Horsefly Films Rare Equine Trust | USA | 54 Min. | kirgisisch/UT deutsch*

Die „himmlischen Berge“ des Tianshan-Gebirges erheben sich majestätisch über kargem Weideland. Tausende Tiere leben hier, ebenso wie die Halbnomaden, die durch die Berge ziehen. Pferde verleihen diesen Menschen Flügel, wie es heißt. Und sie sind unverzichtbar, um zu überleben. Die Klänge des kirgisischen Folk-Ensembles Ordo Sakhna betonen den Rhythmus des täglichen Lebens in dieser rauen Umgebung. Im Fokus stehen zwei sehr unterschiedliche Familien: ihre Hoffnungen, ihre Träume, ihre Rituale – und natürlich ihre Pferde.



ca. 13:05 Uhr

Tage draußen*Franz Walter | Studio Franz Walter, Alpenvereinsjugend Österreich | Österreich | 40 Min. | deutsch*

Tage draußen, das bedeutet Freiräume, Zuversicht und gesunde Risiken. Kleine und große Geschichten werden erlebt, bewirken Veränderungen. Wie lernen Kinder, Teenager und ihre Eltern, unterwegs in der Natur mit dem Risiko umzugehen? Wie viel Raum, Einsamkeit und Freiheit brauchen wir alle, um zu lernen, verantwortungsbewusst zu handeln? Es zeigt sich, dass gerade die Tage draußen lehrreich sind, uns formen und es ermöglichen zu lachen, zu weinen, nachzudenken und letztendlich erwachsen zu werden.



ca. 14:00 Uhr

The Mystery Mountain Project*Greg Gransden | Kanada | 77 Min. | englisch*

Im Jahr 1926 wagt sich ein junges Paar in die Wildnis von British Columbia. Die beiden sind auf der Suche nach einem noch unentdeckten Berg. Ein Jahrhundert später wollen einige „Möchtegern-Abenteurer“ ihren Spuren folgen. Schon bald müssen sie entdecken, dass sie sich wohl zu viel zugemutet haben. Nur mit letzter Kraft können sie ein Desaster verhindern.



ca. 15:20 Uhr

Denali – Toward The Summit of Another Man's Dream*Antonio Bizzarri | Lineas de Libertad | Chile | 20 Min. | spanisch/UT deutsch*

Am 22. Juli 2017 verstarb der chilenische Bergsteiger Cristóbal Bizzarri Lyon in der Cordillera Blanca in Peru. Er wurde unter zusammenbrechenden Seracs begraben. Nicolás Gantz und Felipe Bishara, seine besten Freunde, wollen nun für ihn seinen letzten großen Wunsch erfüllen: Sie planen, den Mount Denali in Alaska über die Südroute zu besteigen.





16 Uhr

Isabella – Fieldnotes from Mont Blanc

Thomas Senf | Alpine Photography | Schweiz | 18 Min. | deutsch

Januar 1876. Klirrende Kälte. Eine kleine Gruppe Bergsteiger macht sich auf den Weg zum Mont Blanc. Unter ihnen ist auch eine Frau im Rock: Isabella Straton. Knapp 150 Jahre später legen vier Bergsteiger und Bergsteigerinnen die Ausrüstung der Erstbegeher an, um die Besteigung nachzuerleben. Doch um in die Welt von früher einzutauchen, braucht es mehr als nur alte Kleider.



ca. 16:25 Uhr

Il Stgazi da Gion Peter Casanova (Der Schatz von John Peter Casanova)

Bertilla Giossi | RTR | Schweiz | 26 Min. | rätoromanisch/UT deutsch

Die Filme von John (Gion) Peter Casanova sind die ältesten 35-mm-Filme der Surselva. In einzigartigen Bildern gewähren sie Einblicke in das Alltagsleben vor rund hundert Jahren. Zu sehen sind Holzarbeiter, die in Kittel und Hut bei Tiefschnee im Val Dadens in Silgin schuften und Bergbauern, die im Winter riesige Heufuder ins Tal bringen. Sie zeigen aber auch die festliche Kirchweihprozession in Vrin oder den Murgang 1927 in Zignau. Bewegende Bilder, die damals vermutlich sogar in amerikanischen Kinos zu sehen waren.



ca. 17:00 Uhr

Flittermountain

Philip und Vicky Kuchelmeister | Deutschland | 20 Min. | deutsch

Vicky lebt in London, als sie den verrückten Extremsportler Philip kennenlernt. Sie verlieben sich und würden gerne gemeinsam in die Berge aufbrechen. Nur gibt es da ein Problem: Vicky kann weder skifahren noch klettern. Sie lernt alles in wenigen Jahren – und dann kommt die Hochzeit. In den Flitterwochen brechen die beiden nach Alaska auf, um einen Berg zu besteigen, an dem Philip bereits Jahre zuvor mit „seinen Jungs“ gescheitert ist: den Mount Marcus Baker in den Chugach Mountains. Ein wildes Abenteuer beginnt.



ca. 17:25 Uhr

My Upside Down World

Elena Goatelli, Angel Esteban | Albolina Film | Italien | 70 Min. | italienisch/deutsch

Die Kletterin Angelika Rainer hat nahezu alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Fast ein ganzes Leben lang hat sie an Wettkämpfen teilgenommen. Doch nun beschließt sie, sich auf eine ganz persönliche Reise zu begeben, auf die Suche nach sich selbst. Sie will ihre Beziehung zur Natur – aber auch zu ihrer eigenen Vergangenheit – neu entdecken. Im Angesicht schwierigster Fels- und Eiswände erlebt sie Momente der Selbstreflexion, immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen und nach Routen, die sie in die Freiheit führen werden.

17 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Hinauf zu den Göttern

Die Wand der Schatten

Eliza Kubarska | Brandmale Films | Polen, Deutschland, Schweiz | 94 Min. | deutsch

Als eine Sherpa-Familie von einer Gruppe Europäer gefragt wird, ob sie eine Tour durch die noch nie durchstiegene Ostwand des imposanten Kumbhakarna begleiten will, steckt sie in einem Dilemma. Nicht nur, weil der Gipfel eine größere Herausforderung ist als die Besteigung des Mount Everest. Das größere Problem ist, dass diese Berge in ihrer Religion heilig sind und nicht betreten werden dürfen. Doch die Familie benötigt das Geld dringend. Nur so kann der Sohn eine Schule besuchen und Arzt werden. Und so brechen sie auf, um hinaufzusteigen zu den Göttern.



Mobilitätspartner



RVO

BRB Bayerische
Regiobahn

Wir sind  transdev



Zukunft hat Herkunft –
Seit 1952 sind wir vorausschauend,
kompetent und persönlich für Sie tätig!

Hansastraße 15, 80686 München, Telefon 089 235050-0
www.markmiller-und-partner.de



Markmiller & Partner
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwälte



Lock Down Rock Up (Wdh.)

Nico Hambleton | Nicocam, 3rd Rock | Großbritannien | 10 Min. | englisch

Jerome Mowat ist Rettungssanitäter. Während der weltweiten Pandemie steht er an vorderster Front und stellt sich allen Herausforderungen. Klettern ist für ihn die optimale Möglichkeit, dem Stress zu entkommen und wieder neue Kraft zu schöpfen, wie die unter die Haut gehenden Bilder eindrucksvoll zeigen.



Sweet Home Kamchatka

Pep Cuberes, Xevi Esgleas | Himalaiaski | Spanien | 25 Min. | katalan/UT englisch

Ekaterina Osichkina ist 19 Jahre alt und Juniorenweltmeisterin im Skibergsteigen. Durch sie wurde Kamtschatka in der „Szene“ berühmt. Wer Ekaterina in den fernen Osten Russlands folgt, entdeckt abgelegene Orte von bezaubernder, wilder Schönheit – und Vulkane, die wesentlich aktiver sind, als einige erwartet haben! Die Dokumentation wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



Hüttn

Philipp Marquardt | Fidelius Franek, Philipp Marquardt | Deutschland | 33 Min. | deutsch

Seit ihrer Kindheit sind sie gute Freunde. Vier von ihnen sind am Tegernsee aufgewachsen, einer kam später dazu. Sie alle verbindet die Leidenschaft für das Snowboarden. Eine abgelegene Berghütte führt sie immer wieder zusammen. Sie lieben das einfache Leben ohne fließendes Wasser, ohne Strom und ohne Handynetz. Gerade in der heutigen schnelllebigen, digitalen Welt ist ihnen das wichtig. Es kostet aber auch einiges an Arbeit, so eine alte Hütte instand zu halten.



United States of Joe's

Peter Mortimer, Nick Rosen | Reel Rock | USA | 22 Min. | englisch/UT deutsch

Die Felsen von Emery County (Utah) bieten alles, was sich Boulder-Freaks erträumen. Aber die „Punk-Kletterer“ von Salt Lake City, die in den 1990er Jahren ins Tal kommen, wirken wie Außerirdische auf die Mormonen, die dort leben. Zwischen „Drecksack-Kletterern“ und traditionsbewussten Ranchern und Bergarbeitern liegen Welten. „Ehrlich, wir dachten, wir werden überrollt von einer Horde Kiffer“, erinnert sich der Sheriff. Dann wird ein Fest organisiert: Die Siedler beginnen zu bouldern, und die Kletterer versuchen sich im Bullenreiten. Peter Mortimer und Nick Rosen wurden bereits vielfach ausgezeichnet.

17 Uhr | Quirinal 

Unverwüstlich

Otnovo Sum Tuk (Hier bin ich wieder)*Polly Guentcheva | Tara Tree Pictures | Bulgarien | 105 Min. | mehrsprachig/UT englisch*

Jeder andere hätte wohl aufgegeben, aber nicht er. Nur einen Monat, nachdem er einen Autounfall nur knapp überlebt hat, verfolgt der Höhenbergsteiger Boyan Petrov weiter seinen Traum: Er will alle 14 Achttausender besteigen. Ohne Sauerstoff und trotz drei überstandener Krebserkrankungen hat er bereits zehn Gipfel geschafft. Jetzt ist es Zeit, den höchsten, den Mount Everest, in Angriff zu nehmen. Doch es läuft eigentlich nichts nach Plan.



17 Uhr | Sporthalle

Kein Entkommen?

Töchter des Karakorum – Expedition in ein neues Leben*André Hörmann | Telekult | Deutschland | 45 Min. | deutsch*

Ein kleines Bergdorf inmitten des Karakorum, einem der höchsten Gebirge der Welt, nahe der Grenze zu China. Kaum Strom, kein fließendes Wasser, nur mit dem Jeep erreichbar. Shimshal ist unter Alpinisten als „Dorf der Bergsteiger“ bekannt. Die Einheimischen führen seit Langem Touristen zu den schneebedeckten Gipfeln. Bis jetzt war diese Tätigkeit ausschließlich Männern vorbehalten. Bis einige Frauen es wagen, das traditionelle Rollenbild Pakistans auf den Kopf zu stellen.

**Everest – The Hard Way***Pavol Barabáš | K2 Studios | Slowakei | 52 Min. | slowakisch, englisch, deutsch/UT englisch*

Ist es möglich, die härteste Route auf den Mount Everest im alpinen Stil zu klettern? Chris Bonington gab der Route den Namen „The Hard Way“ – der harte Weg. Doch er bestätigt, dass es eine Chance gibt. Was für eine Herausforderung für die slowakischen Kletterer! 1988 nehmen sie ihren härtesten Weg in Angriff. Ohne die geringste Möglichkeit, zu entkommen.

DAS TEGERNSEE 

Allen Gipfelstürmern und Besuchern
des Bergfilm-Festivals wünschen wir

... viel Spaß
und wertvolle Eindrücke.



Metanoia

Flo Gassner, Paul Schweller | Deutschland | 21 Min. | deutsch

Wenige Tage vor dem Corona-Lockdown im März 2020 bricht die Mountain Tribe Crew in die Ötztaler Alpen auf. Ziel ist eine alte Grenzhütte am Timmelsjoch. Dort wollen sie die Grenzen der Freundschaft ausloten, geplant sind Skitouren und Big Lines. Doch das Unterfangen wird zum Grenzgang der anderen Art. Denn am Freitag, den 13. März, ändert sich die Lage plötzlich dramatisch. Wird am Anfang noch gewitzelt und auf der Gitarre der Corona Blues gespielt, mischt sich im Lauf der Tage bitterer Ernst unter die Truppe.



Rock'n' Road

Jochen Schmoll | DrehXtrem | Deutschland | 28 Min. | deutsch

Die beiden deutschen Alpinistinnen Caro North (29) und Ines Papert (46) reisen mit den Mountainbikes vom Osten bis in den Westen der Schweiz, um einige der großen Wände des Landes zu durchsteigen – auf Routen, die für beide neu sind. Ihre ethische Herangehensweise ist klar: Sie wollen die Tour ausschließlich mit der Kraft ihrer Beine und dem notwendigen Fingerspitzengefühl meistern.



Zwei Mädels, drei Beine, ein Ziel

Jörg Kiesow | Kiesow.tv | Deutschland | 31 Min. | deutsch

Aufgrund eines ärztlichen Kunstfehlers hat die 34-jährige Sportlerin Jacqueline Fritz vor zehn Jahren ein Bein verloren. Heute gehört sie zum deutschen paralympischen Kletterteam. Um anderen Menschen mit Behinderung Mut zu machen, hat sie sich ein kaum zu erreichendes Ziel gesetzt. Innerhalb von nur drei Monaten will sie Skifahren lernen und ihre erste Skitour auf einen Berggipfel machen.

Durch diesen besonderen Abend führen Elisabeth Tyroller und Georg Bayerle. Zu ihren Gästen zählen u. a. Ernst Vogt, der langjährige Leiter der Rucksack-Radio-Redaktion, sowie zwei Macherinnen des Bayern 2-Podcasts BERGFREUNDINNEN.



20 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

50 Jahre Nanga Parbat/Rupalfanke Retrospektive

Die erste Durchsteigung der Rupalfanke am 8126 Meter hohen Nanga Parbat im Juni 1970 nimmt in der Geschichte des Expeditionsbergsteigens in vielerlei Hinsicht eine Sonderstellung ein. Mit 4500 Metern Höhe handelt es sich um die höchste Steilwand der Erde, Reinhold Messner bestieg damals seinen ersten 8000er, sein Bruder Günther verunglückte beim Abstieg tödlich. Für Jahrzehnte sorgten Auseinandersetzungen zwischen Messner und dem Expeditionsleiter Karl Maria Herrligkoffer immer wieder für Schlagzeilen. Wegen der COVID-19-Pandemie wurde diese Retrospektive zum Jubiläum um ein Jahr verschoben. Zu Gast ist an diesem Abend u. a. auch der Bergfilmer Gerhard Baur, der mit den Messner-Brüdern damals im höchstgelegenen Lager war. 2005 erhielt er für seinen Film über den Nanga Parbat den Großen Preis der Stadt Tegernsee.

Nanga Parbat – Bericht über die Sigi-Löw-Gedächtnis-Expedition zur Rupalfanke

Original-Expeditionsfilm | Dt. Inst. f. Auslandsforschung, 1970 | 25 Min.

Nanga Parbat – mein Schlüsselberg

Reinhold und Simon Messner | Messner Mountain Movie in Zusammenarbeit mit BR und ARTE | Italien, Deutschland | 81 Min. | deutsch

Reinhold Messner erzählt in diesem Film – in einer Mischung aus Dokumentar- und Spielfilm –, wie er die Besteigung des Nanga Parbat im Jahre 1970 erlebt hat. Mit Triumph und Tragödie hat sie sein Leben geprägt wie keine andere Unternehmung. Nachdem die Brüder Reinhold und Günther den Gipfel des 8126 Meter hohen Nanga Parbat in Pakistan erreicht haben, ist Günther erschöpft und höhenkrank; sie entscheiden sich, nicht über die Aufstiegsroute, sondern über die Westflanke des Bergs abzusteiigen. Bereits am Wandfuß angelangt sucht Reinhold einen gangbaren Weg für Günther und bemerkt nicht, wie eine Lawine seinen Bruder unter sich begräbt. Jahrzehnte später gibt der Gletscher dessen sterbliche Überreste frei.

Anschließend Gespräch mit Gerhard Baur, Klaus Gerosa (Herrligkoffer Stiftung) u. a.



Bei uns finden Sie alles, was Sie für einen Urlaubstag brauchen: Aufgusszeremonien auf höchstem Niveau, ein einzigartiges Saunaschiff, Abkühlung im Tegernsee, Wohlfühlmassagen und ausgewählte Schmankerl im Restaurant. Wir freuen uns auf Sie!

monte mare Seesauna Tegernsee
Tel. 08022/18 74 77-0
www.monte-mare.de/tegernsee





■ Am Gipfel (Wdh.)

Helmut Milz | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 7 Min. | deutsch

Ein Wanderer erreicht den Gipfel und freut sich über die Stille und die atemberaubende Bergkulisse. Doch er hat nur kurz seine Ruhe: Erst stört ihn ein überdrehter Fitnessfreak, dann kommen zwei junge Städterinnen auf der Jagd nach dem besten Instagram-Foto und schließlich noch eine Touristen-Gruppe, die erste Jodel-Versuche unternimmt. Und auch ein vermeintlich gleichgesinnter Bergfreund verfolgt ganz andere Interessen.



■ Alpine Highlines – Dolomiten

Valentin Rapp | Valentin Rapp Film | Deutschland | 14 Min. | deutsch

Profi-Slackliner Lukas Irmeler macht sich mit seinen Freunden auf die Suche nach der perfekten Highline. Alpines Highlining, also das „Seiltanzen“ zwischen zwei Felszinnen, ist für ihn die perfekte Symbiose aus Klettern, Bergsteigen, Slacklining und Kreativität. „Es ist das größte Abenteuer, das ich mir vorstellen kann“, sagt Lukas unterwegs zwischen Schlern und Langkofel-Massiv, immer auf der Suche nach seiner Traum-Highline.



■ Bike2Boat Alps – Mit Fahrrad und Kajak über die Alpen

Olaf Obsommer | Deutschland | 28 Min. | deutsch

Die Reise mit Boot und Bike führt über die Alpen, von Ost- nach Südtirol. Das Team reist von Fluss zu Fluss, aus eigener Kraft mit dem Kajak auf dem Anhänger. Diesmal stehen nicht die höchsten Wasserfälle im Mittelpunkt, sondern die Reise selbst: die Landschaft, die Menschen, die Entdeckung der reduzierten Geschwindigkeit. Trotz einiger Prellungen und Kratzer kommen letztendlich alle gut und sicher nach Hause. Olaf Obsommer wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



■ Give Me Wings

Xavier Coll | Xavier Coll Mountain Films | Spanien | 47 Min. | englisch, spanisch/UT englisch

Sie sind Freunde, und sie alle haben drei große Leidenschaften: Reisen, Klettern und Fliegen. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg zu klassischen Kletterrouten in den spektakulärsten Regionen Spaniens, Italiens und Jordaniens. Oben angekommen, breiten sie ihre „Flügel“ aus und ergänzen das große Erlebnis Klettern mit der Schönheit des Fliegens. Drei Leidenschaften, drei Länder, drei Abenteuer!

20 Uhr | Schalthaus

Nicht umsonst

Was sie wohl tun wird mit uns?*Caroline Fink | Alpine Stories | Schweiz | 7 Min. | deutsch*

Die Welt steht still. Städte sind wie versteinert, das Leben versiegt. Nach drei Wochen Lockdown fährt Caroline Fink in die Berge – auf der Suche nach Lebendigkeit. Doch sie findet nur einen Bergsee aus Staub und Stein. Dennoch schlägt sie ihr Lager auf, am Grund des Sees. In einer Welt, die mit einem Mal nicht mehr ist wie zuvor. Das Außen ist die Reflexion einer Innenwelt, die vom Verlorensein erzählt.

**La Brenva en hiver***Thibaut Sichet | Avran Thépault, Tristan Vaslot La Fémis | Frankreich | 19 Min. | französisch/UT deutsch*

Vor 63 Jahren wagen zwei junge Männer eine Winterbegehung am Mont Blanc. Doch sie geraten in einen Orkan, der sie zehn Tag am Berg gefangen hält. Thibaut Sichet rekonstruiert das Drama von damals und die verzweifelten Bemühungen, die Bergsteiger zu retten. Um zu verstehen, was sich damals abspielte, begibt sich Thibaut selbst an den Mont Blanc, in die Brenva-Flanke.

**Auf den Spuren der Schneeleoparden***Stéphane Jacques | ZED/Arte | Frankreich | 52 Min. | französisch/UT englisch*

In einem verborgenen Tal des tibetischen Hochplateaus lebt der Schneeleopard. Die Fotografen Frédéric und Olivier Larrey folgen seinen Spuren. Trotz eisiger Kälte und extremer Höhe sind die Brüder fest dazu entschlossen, die menschen scheue Großkatze vor ihre Kamera zu bekommen.

**Up and Down***Dylan Moron | | Frankreich | 21 Min. | englisch, französisch/UT englisch*

Der Te Araroa Trail ist Neuseelands längster Weitwanderweg: 3000 Kilometer wandert Dylan durch die beeindruckende Landschaft. Unterwegs begegnet er inspirierenden, außergewöhnlichen Menschen, die gerne bereit sind, ihre Erfahrungen und das, was sie gelernt haben, weiterzugeben. Eine Einladung, um zu Abenteuern aufzubrechen und auf Menschen zuzugehen.



20 Uhr | Quirinal



Legendär



■ Reinhard Karl – Wirklich oben bist du nie

Harald Weiß | Konnotat | Deutschland | 113 Min. | deutsch

Reinhard Karl stand als erster Deutscher auf dem Mount Everest, er hat die Kletterschwierigkeitsskala aus ihrem Sechser-Korsett befreit und neue Wege in Bergfotografie und Alpinliteratur beschritten. Er war Aussteiger und Aufsteiger, konnte und wollte mehr als Autos reparieren, fand im Klettern und Bergsteigen ein Vehikel, in dem und durch das er sich entwickeln konnte. Bis zum Gipfel des Fitz Roy, wo die lange Suche nach seinem Ich zu ihrem Ende kam, ehe er wenige Monate später starb. 2021 würde er seinen 75. Geburtstag feiern.

20 Uhr | Sporthalle

Feuer, Eis und Wasser



■ Natur am Königssee

Jan Haft | Nautilusfilm GmbH | Deutschland | 44 Min. | deutsch

Zwischen steilen Felsabstürzen wirkt der Königssee in den Berchtesgadener Alpen wie ein norwegischer Fjord. Eine majestätische, weißblaue Bilderbuchlandschaft. Auch viele wilde Alpentiere leben hier, und es gedeihen seltene Pflanzen – ein Kaleidoskop besonderer Geschichten von Über- und Unterwasser. Je nachdem, zu welcher Jahreszeit man den Königssee und die umliegenden Berge besucht, trifft man auf ganz unterschiedliche Bewohner.

Jan Haft wurde bereits vielfach ausgezeichnet.



■ Willy Bogner – Durch Feuer und Eis

Reiner Holzemer | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 45 Min. | deutsch

Vom Vater lernt Willy Bogner Skifahren, und bald schon feiert er internationale Erfolge. Beruflich geht es für ihn immer steil nach oben. Er dreht seinen ersten Film und schafft eine einzigartige Verbindung von Sport und Musik. Damit gewinnt er auch als Filmemacher, Produzent und Drehbuchautor viele Preise. Bogner steigt in das elterliche Unternehmen ein und führt es erfolgreich. Doch so gut es für ihn beruflich läuft, privat wird er immer wieder von Schicksalsschlägen getroffen. Aber immer schafft er es, aufzustehen und der Welt weiterhin ein Lächeln zu schenken.

Ihr Eventdienstleister



Fon: +49 89 856 356 0

www.showtec-muc.de

12 Uhr | Schalthaus

Non-Stop I

12:00 Uhr

Die Nockberge – Inmitten grüner Giganten*Otmar Penker | Wild Nature Film | Österreich | 47 Min. | deutsch*

Die sanften Nockberge sind entscheidend geprägt von dem Zusammenspiel einzigartiger Natur mit einer jahrhundertelangen Bewirtschaftung durch den Menschen. Nicht umsonst sind sie mit dem Prädikat „Biosphärenpark“ ausgezeichnet. Von Generation zu Generation werden die bäuerlichen Traditionen und das Wissen um einen achtsamen Umgang mit der Natur weitergegeben: vom Almauftrieb und der Arbeit eines Almhalters, dem Wissen um die „Kunst der Almamah“, dem Bauen von Zäunen ohne Nägel bis hin zum Betreiben eines uralten Badehauses.



ca. 13:00 Uhr

Simon Staffler – Leidenschaft für Ross und Goß*Dennis Timm | Eurotransmitter | Italien | 15 Min. | deutsch*

Simon Staffler ist unter anderem Obmann der „Almtiere Ultental“, er arbeitet beim Forstamt und hat einen kleinen Bauernhof mit 20 Ziegen und drei Pferden. Im steilen Ultental sind sie gezwungen, die Tiere während des Winters eng in den Ställen zu halten. Umso wichtiger sind die Almen. Simons Tiere verbringen den Sommer im unwegsamen Kirchbergental, und er wird alles tun, um diese Tradition zu erhalten. Mit Leidenschaft verfolgt er seine Ziele und sitzt oft bis spätabends in Ausschüssen. Als Frau und Kind auf dem Hof einziehen, beginnt eine Gratwanderung zwischen Familie, Ehrenämtern, Beruf und Landleben.



ca. 13:20 Uhr

Moti Bagh*Nirmal Chander | PSBT/Doordarshan | Indien | 60 Min. | hindi/UT englisch*

Seit über fünf Jahrzehnten bewirtschaftet der 83-jährige Vidyadutt seinen fünf Hektar großen Bauernhof in einem kleinen Bergdorf im Himalaya. Er ist umgeben von 7000 verlassenen „Geisterdörfern“. Sie sind erschreckendes Zeugnis der Massenmigration der Einheimischen auf ihrer Suche nach Arbeit – und nach einem vermeintlich besseren Leben. Gemeinsam mit seinem Knecht pflügt er die Felder und beobachtet dabei, wie sich die Landschaft um ihn verändert.



ca. 14:30 Uhr

Die Rückkehr der Bären*Jürgen Hansen, Simone Stripp | Prospect TV | Deutschland | 53 Min. | deutsch*

Über Jahrhunderte wurden Bären gejagt und in weiten Teilen Europas ausgerottet. Mittlerweile werden sie in den Pyrenäen und im Norden Italiens wieder angesiedelt. Aber ihre Rückkehr ist problematisch. Der Widerstand wächst. Doch in Ländern wie Rumänien, Slowakei und Slowenien haben die Menschen gelernt, sich das Land mit den Bären zu teilen. Welche Folgen hat ihre Wiederansiedlung für das Ökosystem – und können sie wirksam vor ihrem größten Feind, dem Menschen, geschützt werden?



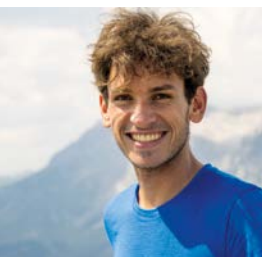


16:00 Uhr

■ Cinquanta Passi (Fifty Steps)

Niccolò Aiazzi | RSI | Schweiz/Italien | 54 Min. | mehrsprachig/UT englisch

Die Berge sind heilige Orte, und Gletscher waren schon immer ihre Archive. Archive, deren Tore nun durch den Klimawandel weit offenstehen. Zu entdecken sind dort zahlreiche Geschichten: von jenen, die dort unterwegs waren, und jenen, die dort geblieben sind. Michele Cucchi ist Bergführer und Bergretter, für ihn ist es eine moralische Pflicht, nach Spuren zu suchen. Denn in einer sich so schnell verändernden Welt ist die große Herausforderung nicht mehr, neue Gipfel zu erobern, sondern Projekte zu entwickeln, um das so sensible Ökosystem der Bergwelt zu erhalten.



ca. 17:00 Uhr

■ Bikepacking München-Nizza

Peter Baumeister | Deutschland | 33 Min. | deutsch

Zwei Freunde queren den gesamten Alpenraum von München bis nach Nizza. Ihre Route führt sie über die höchstmöglichen und abgelegensten Pässe, auf der Suche nach der wilden Schönheit der Alpen. Werden sie es bis ans Mittelmeer schaffen?



ca. 17:40 Uhr

■ Waterways – To the Black Sea

Robert Eixenberger | Victus Film | Deutschland | 41 Min. | deutsch

2019 fährt Robert Eixenberger mit dem Kajak vom Schliersee ans Schwarze Meer. Vor dem Trip legte er sich Equipment für Videoaufnahmen und eine Drohne zu. Actionkameras montierte er vorne und hinten am Boot und an seiner Brust. Fünf Wochen sind die Kameras seine einzigen „Augenzeugen“ auf dem abenteuerlichen Weg von der Schlierach über Mangfall, Inn und schließlich die Donau bis kurz vors Schwarze Meer – über 2000 Kilometer, allein mit dem Kajak.


KIRINUS
ALPENPARK KLINIK

**Gesundheit für Körper und Geist:
Gute Behandlung liegt in unserer Natur.**

Mehr unter kirinus.de

17 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Wiedersehen

Children of the Snow Land

Zara Balfour, Marcus Stephenson | Taskovski Films | Großbritannien/Nepal | 93 Min. | nepali/UT englisch

Sie waren kaum sechs Jahre alt, als sie von ihren Familien getrennt wurden, um in der Stadt in die Schule zu gehen. Bevor sie ganz erwachsen werden, müssen die Kinder noch einmal aus eigener Kraft nach Hause wandern, hinauf zu ihren Dörfern, hoch oben im Himalaya. Sie treffen dort, oft erstmals seit zehn Jahren, ihre Familien. Sie lernen ihre traditionelle Lebensweise kennen und schließen dabei auch Frieden mit jenen, die sie aufgeben mussten, um später einmal ein besseres Leben führen zu können. Die Dokumentation wurde bereits vielfach ausgezeichnet.



17 Uhr | Medius

Begegnungen

Loic und die Flolopapys

Dominique Snyers | Belgien | 46 Min. | französisch/UT deutsch

Der 22-jährige Loic hat sich, seit er mit sechs seine ersten Kletterschuhe bekam, zu einem leidenschaftlichen Kletterer entwickelt. Zusammen mit „Flolopapys“ erobert er die Kletterwelt. Aber kann er in dieser Bande von Brüdern seine Höhenangst überwinden?



The Collective

Etienne Mérel | The Faction Collective/Red Bull TV | Schweiz | 49 Min. | englisch, UT deutsch

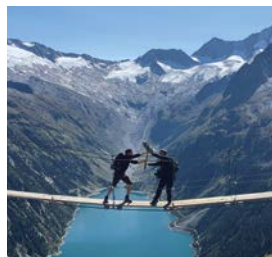
Von den Gipfeln Georgiens, durch die Straßen Schwedens ins gelobte Land Japan und zu den Spots von La Clusaz: Die Crew aus Skifahrern, Künstlern und Filmemachern schlägt immer wieder neue, abenteuerliche Wege ein, setzt unglaubliche Ideen um und konzentriert sich dabei ganz auf eines: innovatives Skifahren.



Stau am Berg – Die Insta-Brücke im Zillertal

Christian Limpert | ARD-Studio Wien | Österreich | 4 Min. | deutsch

Eine kleine Hängebrücke ist zum beliebtesten Fotomotiv Österreichs geworden, denn die Aussicht auf den Schlegeis-Stausee tief unten im Tal ist spektakulär. An Spitzentagen kommen inzwischen knapp 2000 Menschen hierher, alle mit dem gleichen Ziel: selbst so ein Brückenfoto zu machen. Doch der Weg dorthin ist hochalpin, und nicht jeder ist darauf vorbereitet. Wer die Brückenjäger beobachtet, erlebt einiges: vom Foto-Touristen im Abendkleid bis zum Rettungseinsatz mit dem Hubschrauber.





Godspeed, los Polacos!

Adam Nawrot | Sourland Studios | USA | 88 Min. | englisch, polnisch/UT englisch

Während des Kalten Krieges ist den jungen Polen alles recht, um dem monotonen Leben im kommunistischen Regime zu entkommen. Einige Studenten gründen in Krakau einen Kajak-Club. Zuerst erkunden sie die Flüsse der Region, doch dann planen sie das Unmögliche: Sie wollen den Ostblock verlassen! Auf der Suche nach „Whitewater“ brechen sie zu einer zweijährigen Expedition auf, die sie nach Mexiko und in die USA führt – und in den tiefsten Canyon der Welt, den sie als Erste mit dem Kajak befahren. Ihre Popularität nutzen sie dazu, um für Demokratie in ihrer Heimat zu kämpfen.



Aletsch negativ

Laurenz Bonvin | Schweiz | 12 Min. | ohne Sprache

Der Aletsch ist der größte und längste Gletscher der Alpen. Bis Ende des Jahrhunderts sollen gemäß Glaziologen die meisten Gletscher verschwunden und vom Aletsch nur noch Bruchstücke übrig sein. Eine Reise ins Innere des Gletschers ist ein spannendes und beunruhigendes visuelles Erlebnis, das unsere Wahrnehmung von räumlichen und zeitlichen Maßstäben in Frage stellt. Ebenso wie das, was diese Bilder offenbaren.



Was sie wohl tun wird mit uns? (Wdh.)

Caroline Fink | Alpine Stories | Schweiz | 7 Min. | deutsch

Die Welt steht still. Städte sind wie versteinert, das Leben versiegt. Nach drei Wochen Lockdown fährt Caroline Fink in die Berge – auf der Suche nach Lebendigkeit. Doch sie findet nur einen Bergsee aus Staub und Stein. Dennoch schlägt sie ihr Lager auf, am Grund des Sees. In einer Welt, die mit einem Mal nicht mehr ist wie zuvor. Das Außen ist die Reflexion einer Innenwelt, die vom Verlorensein erzählt.



Anche Stanotte le Mucche danzeranno sul Tetto (Auch heute Abend werden die Kühe auf dem Dach tanzen)

Aldo Gugolz | Revolumenfilm, Rough Cat | Schweiz | 83 Min. | schweizerdeutsch, italienisch/UT deutsch

Fabiano wird von Alpträumen heimgesucht. Sie reflektieren sein Leben auf dem kleinen, von seinen „Hippie-Eltern“ geerbten Bauernhof in einem einsamen Tal in der Südschweiz. Er gibt sein Bestes, um wie seine Eltern den Käse selbst herzustellen. Aber nichts ist so, wie es sein sollte. Er hat Schulden und der Käse bringt keinen Gewinn. Der Tod eines illegalen Arbeiters aus Mazedonien verfolgt ihn noch immer, denn er fühlt sich zumindest zum Teil dafür verantwortlich. Und außerdem wird Fabiano in Kürze auch noch Vater...

20 Uhr | Barocksaal



DAV-Abend

Metanoia (Wdh.)

Flo Gassner, Paul Schweller | Deutschland | 21 Min. | deutsch

Wenige Tage vor dem Corona-Lockdown im März 2020 bricht die Mountain Tribe Crew in die Öztaler Alpen auf. Ziel ist eine alte Grenzhütte am Timmelsjoch. Dort wollen sie die Grenzen der Freundschaft ausloten, geplant sind Skitouren und Big Lines. Doch das Unterfangen wird zum Grenzgang der anderen Art. Denn am Freitag, den 13. März, ändert sich die Lage plötzlich dramatisch. Wird am Anfang noch gewitzelt und auf der Gitarre der Corona Blues gespielt, mischt sich im Lauf der Tage bitterer Ernst unter die Truppe.



Schwerelos – Das Leben ist Pfeifen

Thomas Senf, Daniel Anker | Thomas Senf | Schweiz | 27 Min. | deutsch

Daniel Anker ist eine der stillen Größen des Schweizer Alpinismus. Seine Erstbegehung der schwierigen Route „La vida es silbar“ am Eiger war ein Meilenstein. Jetzt, 20 Jahre später, möchte Daniel die Tour nochmals durchsteigen. Gefühle aus Gegenwart und Vergangenheit vermischen sich mit Sequenzen aus dem kubanischen Film „La vida es silbar“, nach dem er die Tour damals benannte. Wie kann man mit der Vergangenheit umgehen, um frei für die Zukunft zu sein? Eine Geschichte, die zum Nachdenken und Philosophieren anregt.



United States of Joe's (Wdh.)

Peter Mortimer, Nick Rosen | Reel Rock | USA | 22 Min. | englisch/UT deutsch

Die Felsen von Emery County (Utah) bieten alles, was sich Boulder-Freaks erträumen. Aber die „Punk-Kletterer“ von Salt Lake City, die in den 1990er Jahren ins Tal kommen, wirken wie Außerirdische auf die Mormonen, die dort leben. Zwischen „Drecksack-Kletterern“ und traditionsbewussten Ranchern und Bergarbeitern liegen Welten. „Ehrlich, wir dachten, wir werden überrollt von einer Horde Kiffer“, erinnert sich der Sheriff. Dann wird ein Fest organisiert: Die Siedler beginnen zu bouldern, und die Kletterer versuchen sich im Bullenreiten. Peter Mortimer und Nick Rosen wurden bereits vielfach ausgezeichnet.



El gran Hito (Der große Meilenstein) (Wdh.)

Ignasi López Fàbregas | Ana Benigna Vega Pérez | Spanien | 12 Min. | ohne Sprache

Hobby des gut betuchten Bergsteigers ist es, die höchsten Gipfel „zu sammeln“. Noch fehlt ihm einer, die Besteigung dieses einen, unerreichbaren Berges. Er will diesen Gipfel erreichen, koste es, was es wolle. Eine Frau hat genug davon, zuhause auf die Rückkehr ihres Mannes von seinen Bergabenteuern zu warten. Sie bricht selbst auf, wählt eine einfachere Route. Doch als Frau muss sie mit ganz anderen Hindernissen kämpfen. Unterwegs verknüpfen sich die beiden Schicksale.



Moderator Michael Pause empfängt an diesem Abend außerdem interessante Gäste.



Trekking am Mount Everest – Müllberge im Naturparadies

Lisa Seemann | Westdeutscher Rundfunk | Deutschland | 44 Min. | deutsch

Die Everest-Region, Traumziel und Sehnsuchtsort vieler, ist auch eine große Müllkippe. Rund 75 offene Müllhalden zählt der Nationalpark, pro Jahr fallen rund 400 Tonnen Müll an. In einem kleinen Dorf nahe des Mount Everest steigt zwischen Bäumen Rauch auf. Umsäumt von traumhafter Natur, schneebedeckten Gipfeln und Wasserfällen wird Müll verbrannt: Plastikflaschen zusammen mit Bierdosen, Papier und Blech. Ein geeignetes Müllmanagement gibt es noch immer nicht.



Co-Husband

Ganesh Panday | Shine Media | Nepal | 35 Min. | nepali/UT englisch

In den Lama-Gemeinschaften der Himalaya-Regionen Nepals gibt es noch eine überraschende, uns seltsam anmutende Tradition: die Polyandrie. Die Lamas teilen sich nicht nur Leben und Arbeit, sondern sie haben auch eine gemeinsame Frau, mit der sie in der Gemeinschaft zusammenleben, die sie alle lieben – und die sie alle liebt.



Wir sind umgezogen!

Die Geschäftsstelle der Sektion Tegernsee ist jetzt im **Haus des Gastes** in der Hauptstraße 2 in Tegernsee zu finden

Montags von 18 - 20 Uhr

Mittwochs von 9 - 13 Uhr

Donnerstags von 15 - 18 Uhr geöffnet.

Caro Machl, Christiane Kaiser und Franziska Höß stehen für Fragen rund um die Sektion, zu Mitgliedschaft und Touren per E-Mail und zu den Geschäftszeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deinen Besuch



Persönlich, unter mail@dav-tegernsee.de oder www.dav-tegernsee.de

20 Uhr | Medius

Fürs Leben lernen

Allez Rita*Donato Chiampi | Italien | 7 Min. | deutsch*

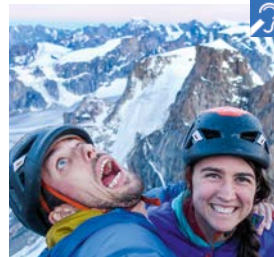
Es scheint wie ein Märchen, ist es aber nicht. Rita, ein schüchternes und ängstliches Mädchen, entwickelt sich dank des Sportkletterns zu einer starken Persönlichkeit. Sie studiert und erzielt gute Resultate in den Wettbewerben und schafft bemerkenswerte Routen. Doch was geht ihr dabei durch den Kopf? Durch die Herausforderungen beim Klettern lernt Rita, dass der größte Sieg nicht das Podium ist. Die wahren Eroberungen sind viel höhere Werte, die man nicht sieht und die nicht bewertbar sind.

**Erding 3000 – Klassenfahrt ins Hochgebirge***Kathrin Denk | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 29 Min. | deutsch*

„Erding 3000“ – das bedeutet für 13 Schüler des Korbinian-Aigner-Gymnasiums in Erding ein echtes Abenteuer. Ganz nach dem Vorbild der Urgroßväter machen sie sich auf den Weg in die Berge. Mit dem Rad fahren sie von der Schultüre bis in die Hohen Tauern. Am Krimmler Tauernhaus werden die Wanderschuhe angezogen. Das Ziel: die Richterspitze, ihr erster Dreitausender. Zwei bergbegeisterte Lehrer planen diese ungewöhnliche Unterrichtswoche, um ihren Schülern eine Erfahrung zu ermöglichen, an die sie sich ein Leben lang erinnern werden.

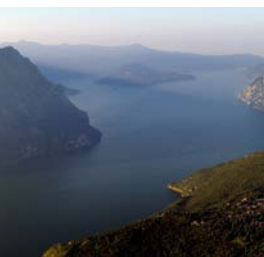
**Ocean of Asgard***Heather Mosher | Kanada | 34 Min. | englisch*

Vier Freunde reisen für 40 Tage nach Baffin Island, dort sind sie nur aus eigener Kraft unterwegs. Ganz auf sich selbst gestellt, unternehmen sie Erstbegehungen an den mächtigen Bigwalls, paddeln mit ihren Kajaks durch schäumendes Wildwasser und beobachten wilde arktische Flamingos.

**Das echte Leben***Sven Gielnik | Filmakademie Baden-Württemberg | Deutschland | 28 Min. | deutsch*

Henry hat die Aufgabe, einen bedrohlichen Gletscher zu bewachen, der die ganze Stadt im Tal unter sich begraben könnte. Nun bekommt er unerwarteten Besuch von seinem Bruder Viktor, der ihn endlich wiedersehen will. Doch Viktor hat sich die Arbeit seines großen Bruders vollkommen anders vorgestellt.





■ Jenseits der Alpen – Am Lago d'Iseo

Rosie Koch | Marco Polo Film | Deutschland | 43 Min. | deutsch

An den schmalen Uferstreifen der oberitalienischen Seen leben Mensch und Natur seit Jahrtausenden eng zusammen. Von wilden Wetterkapriolen heimgesucht zeigt der Iseosee im Spätherbst seine sprichwörtlich tausend Gesichter. Der jahreszeitentypische Wechsel zwischen Sonne, Regen und Kälte liefert grandiose Lichtstimmungen und bringt die letzten Zugvögel. Doch der Zwischenstopp ist gefährlich, denn die Vogeljagd ist hier noch in vollem Gange. Und auch der Klimawandel hinterlässt bereits Spuren.



■ A Dream of Edwin Drummond

Paul Diffley | Hot Aches Productions | Großbritannien | 54 Min. | englisch

Edwin Drummond war bekannt für seine poetischen Texte – und für seine Leistungen als Kletterer. Er eröffnete schwere Routen und kletterte aus Protest in Städten auf Gebäude. 1978 bestieg er die Nelsonssäule in London, um gegen die Apartheid zu demonstrieren. Archivmaterial und nachgestellte Szenen ermöglichen eine Reise durch die Gedankenwelt dieses kletternden Philosophen, der 2019 im Alter von 74 Jahren gestorben ist. Er war einer der größten Charaktere der englischen Kletterszene und berühmt dafür, stets seinen eigenen Weg zu gehen.



■ Wanderschäfer im Iran – Die Schule der Hirtenkinder

Louis Meunier | ZED/Arte | Frankreich | 52 Min. | deutsch

Im Zagros-Gebirge im Südwesten des Iran begleitet ein Lehrer eine Nomaden-Familie. Die gefährliche Route führt durch enge Schluchten, über steile Bergrücken und schneebedeckte Pässe: ein ständiger Kampf gegen Kälte und Wind. Unterwegs und im Sommerlager unterrichtet er abends die Kinder und vermittelt die Schulbildung, die notwendig ist, um später in der Stadt leben und arbeiten zu können. Es ist das letzte Mal, dass die Familie die Strecke zu Fuß bewältigt. Es ist das Ende einer tausendjährigen Tradition.



■ Wildnis Europa – Der Bartgeier

Marlene Wynants | Gebrüder Beetz | Deutschland | 44 Min. | deutsch

Der Bartgeier ist der größte flugfähige Vogel Europas – und einer der seltensten. Seine gewaltigen Flügel haben eine Spannweite von fast drei Metern, sie machen ihn zum geborenen Segler. Bartgeier ernähren sich von Knochen und entsorgen so Kadaverreste aus der Natur. In den Alpen werden die Vögel seit den 1980er Jahren wieder neu angesiedelt. Wissenschaftlerinnen wie Franziska Lörcher kümmern sich in verschiedenen Ländern um die ausgewilderten Junggeier.

20 Uhr | Sporthalle

Zauberwelt – Unterirdisch

Das Riesending – 20000 Meter unter der Erde*Freddie Rückenhaus | colorField | Deutschland | 94 Min. | deutsch*

Fast 25 Kilometer lange Labyrinth winden sich in der Unterwelt des Untersbergs im Berchtesgadener Land durch die Erde. Der Sage nach warten Karl der Große und Barbarossa hier auf ihre Wiederauferstehung. Was sich anfühlt wie eine Reise zum Mittelpunkt der Erde, zählt zu einer der schwierigsten Höhlentouren der Welt. Doch hat dieses Riesending auch ein Ende? Noch immer sind die Höhlenforscher auf der Suche.

**einfach gut vorbereitet.**www.hypoxicum.de

München

Spiegelstr. 9
81241 München
089/ 551 356 20

Tegernseer Tal

Tegernseer Str. 100
83700 Rottach-Weissach
08022/ 706640

Während der Festivalzeit erhalten Besucher bei der Wallbergbahn unter Vorlage der Eintrittskarte eine Berg- und Talfahrt zum ermäßigten Preis.

Lieblingsplatz
mit Fernsicht

WWW.WALLBERGBAHN.DE

10 Uhr | Schalthaus

Non-Stopp I

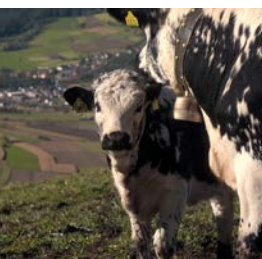


10:00 Uhr

Reinhard Karl – Wirklich oben bist du nie (Wdh.)

Harald Weiß | Konnotat | Deutschland | 113 Min. | deutsch

Reinhard Karl stand als erster Deutscher auf dem Mount Everest, er hat die Kletterschwierigkeitsskala aus ihrem Sechser-Korsett befreit und neue Wege in Bergfotografie und Alpinliteratur beschriftet. Er war Aussteiger und Aufsteiger, konnte und wollte mehr als Autos reparieren, fand im Klettern und Bergsteigen ein Vehikel, in dem und durch das er sich entwickeln konnte. Bis zum Gipfel des Fitz Roy, wo die lange Suche nach seinem Ich zu ihrem Ende kam, ehe er wenige Monate später starb. 2021 würde er seinen 75. Geburtstag feiern.



ca. 12:05 Uhr

Die letzten ihrer Art – Seltene Nutztierassen in Südtirol

Astrid Kofler, Helmut Lechthaler | Audiovision | Italien | 27 Min. | Südtiroler Dialekt

Das Schwarze Alpenschwein, die Blobe Ziege, das Zackelschaf, das kleine Buischa-Grauvieh und das Tiroler Haubenhuhn – allesamt sind sie die letzten ihrer Art. Bedroht sind eben nicht nur Nashörner, Geparden und Tiger. Auch in den Alpen gelten 133 der rund 170 autochthonen Nutztierassen als gefährdet. Warum also in die Ferne schweifen, wenn sich hierzulande seit Generationen die Nutztiere an Gegebenheiten und Bedürfnisse angepasst haben, an ein lokales Umfeld, das sie robust werden ließ und in dem sie sich wohlfühlen?



ca. 12:40 Uhr

Abschied vom Vigilihoch

Günther Neumair | recmedia production | Italien | 45 Min. | deutsch

Als Traudl, die Wirtin vom Gasthaus Jocher, das Vigilihoch verlassen will, bricht für Hons (89) und Giedl (88) eine Welt zusammen. Seit 60 Jahren leben sie dort zusammen und können sich ein Leben ohne Traudl nicht mehr vorstellen. Sie kennen nichts anderes als ihr einsames, karges Dasein auf dem Joch. Traudl beschließt trotzdem, die beiden mitzunehmen und für sie und ihre 94-jährige Mutter im Tal eine Wohnung zu finden. Wird dieses Wohnexperiment gelingen? Wie werden sie den Abschied vom Joch verkraften? Können sie sich unten im Tal wohlfühlen?



Fruchtig. Süffig. Hopf.

**Hopf Spezial Weiße
zum 100-jährigen Jubiläum.**

Im Jubiläumsjahr 2021 ganzjährig erhältlich!



Weitere Infos
zu unserem
100-jährigen Jubiläum
finden Sie unter
www.hopfweisse.de

14 Uhr | Schalthaus

Non-Stop II

14:00 Uhr

K2 – The Impossible Descent (Wdh.)*Slawomir Batyra | Red Bull Media House | USA | 65 Min. | deutsch*

Andrzej Bargiel zählt nicht unbedingt zu den großen Namen der Skibergsteiger-Szene als er 2018 zunächst den K2 ohne Flaschensauerstoff bezwingt und anschließend die waghalsige Abfahrt vom Gipfel bis ins Basislager wagt. Nach über 60 Stunden Aufstieg zieht er seine Spuren durch die Fels- und Eisflanken des Bergriesen. Ein Kraftakt, der übermenschliche körperliche und mentale Stärke verlangt, aber auch eine unermüdliche Crew, die den Extrembergsteiger begleitet.



ca. 15:15 Uhr

Children of the Snow Land (Wdh.)*Zara Balfour, Marcus Stephenson | Taskovski Films | Großbritannien/Nepal | 93 Min. | nepali/UT englisch*

Sie waren kaum sechs Jahre alt, als sie von ihren Familien getrennt wurden, um in der Stadt in die Schule zu gehen. Bevor sie ganz erwachsen werden, müssen die Kinder noch einmal aus eigener Kraft nach Hause wandern, hinauf zu ihren Dörfern, hoch oben im Himalaya. Sie treffen dort, oft erstmals seit zehn Jahren, ihre Familien. Sie lernen ihre traditionelle Lebensweise kennen und schließen dabei auch Frieden mit jenen, die sie aufgeben mussten, um später einmal ein besseres Leben führen zu können. Die Dokumentation wurde bereits vielfach ausgezeichnet.





■ Pia und die wilde Natur – Abenteuer Hochgebirge

Ben Wolter | Text&Bild Medienproduktion | Deutschland | 25 Min. | deutsch

Eisbedeckte Gipfel und gefährliche Steilhänge: Das Hochgebirge ist nicht für jedes Tier die geeignete Umgebung, und auch Pflanzen tun sich schwer. Zusammen mit Rangerin Steffi macht sich Pia auf die Suche nach dem „König der Alpen“. Sie ist dem Frühling auf der Spur und entdeckt die vielfältige Pflanzenwelt der Alpen: weiche Polsterpflanzen, strahlend blauer Enzian und natürlich das rare Edelweiß. Alle Pflanzen haben coole Überlebensstricks, um im Hochgebirge zu blühen. Im Nationalpark Berchtesgaden entdeckt Pia dann sogar einen Raubvogel, der auf Lawinen steht!



■ Tanz zwischen Himmel und Erde

Lorenzo Riboni | Italien | 7 Min. | ohne Sprache

Zwischen den Gipfeln des Gran-Paradiso-Massivs scheinen sich Mond, Berge und Steinböcke zum gemeinsamen Tanz zu treffen. Denn abends werden die Tiere plötzlich lebendig, beginnen euphorisch zu springen, toben die Hänge in einem berauschenden Wirbel bergab. Himmel und Erde drehen sich im Kreis, eine Vision zwischen Traum und Wirklichkeit, umgeben von Wind, Wolken und Bergen.



■ Gletscherschmelze – Warum verschwindet das ewige Eis?

Svenja Mettlach | Westdeutscher Rundfunk | Deutschland | 10 Min. | deutsch

Der Schneeferner auf der Zugspitze ist Deutschlands höchster Gletscher. Wissenschaftler befürchten jedoch, dass er in etwa zwanzig Jahren spurlos verschwunden sein könnte. Denn das Eis schmilzt auch dort oben. Doch warum ist das so? Welche Folgen hat das für uns Menschen? Und vor allem: Kann der Gletscher vielleicht doch noch gerettet werden?



■ Anna und die wilden Tiere – Wo klettert der Steinbock?

Christiane Steckfuß | Text&Bild Medienproduktion | Deutschland | 24 Min. | deutsch

Wo bitte geht's zum Steinbock? Immer bergauf! Als Anna im Innsbrucker Alpenzoo erstmals den Tieren mit den gewaltigen Hörnern gegenübersteht, ist sie fasziniert. Die vermeintliche „Heilkraft“ dieser Hörner hat vor hundert Jahren fast zur Ausrottung der Tierart geführt. Heute gibt es sie wieder. Besonders spannend wird es, als Anna mitverfolgt, wie junge Steinböcke in die Freiheit entlassen werden.

■ El gran Hito (Der große Meilenstein) (Wdh.) Seite 29

17 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Berühmt

Cervino – La Cresta del Leone (Matterhorn – Der Liongrat)

Alessandro Beltrame, Hervé Barmasse | Italien | 35 Min. | italienisch/UT deutsch

Der Liongrat am Matterhorn gehört zu den Königsrouten der Alpen. Nicht nur für Hervé Barmasse ist es eine atemberaubende Tour, die auf den berühmten Gipfel führt. Unterwegs blickt er immer wieder zurück auf die faszinierende Geschichte der Erstbesteigung des Matterhorns.



Hans Kammerlander – Bergsucht

Angelika Lizius | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 44 Min. | deutsch

Der Südtiroler Hans Kammerlander ist einer der erfolgreichsten Extrembergsteiger der vergangenen 40 Jahre. Er stand auf 13 Achttausendern und ist vom Nanga Parbat und vom Mount Everest mit Skiern abgefahren. Doch neben den großartigen alpinistischen Erfolgen hat er schwere Tiefschläge zu verkraften, sowohl am Berg als auch im Tal.



17 Uhr | Medius

Wenn es anders kommt

Keep Busy

Mitja Legat | Legit Films | 3 min | slowenisch

In der Pandemie wurden wir dazu angehalten, uns in die Abgeschiedenheit zu begeben. Es besteht ein großer Unterschied zwischen allein sein und einsam zu sein. In Bewegung zu bleiben und in der Natur sein beruhigt und befreit die Gedanken.



Road to Baula

Tobias Dolphin, Lucas Marber | Deutschland | 70 Min. | deutsch

Zwei Studenten entscheiden sich, im März 2020 nach Island zu reisen. Ihr Ziel ist die Besteigung des Berges Baula. Doch während der Reise kommt die Corona-Pandemie nach Europa und macht den beiden einen Strich durch die Rechnung. Sie sitzen fest und müssen nun einen Weg nach Hause finden.



Metanoia (Wdh.) Seite 38

17 Uhr | Schalthaus

Fast ans Ende der Welt



Brenta – La Montanara (1962)

Otto Guggenbichler | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 30 Min. | deutsch

In den 1950er Jahren war Otto Guggenbichler ein aufstrebender Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks, zunächst beim Hörfunk, dann beim Fernsehen. Bereits 1952 berichtete er über das neu gegründete Bergfilm-Festival von Trient. Damals hörte er auch erstmals „La Montanara“, gesungen vom Trentiner Bergsteigerchor. 1962 drehte er mit diesem Titel einen bemerkenswerten Landschaftsfilm, der in 52 Länder verkauft wurde. Eindrucksvolle Bilder, eine gelungene Verbindung von Kultur und Natur des Trentino, mit zahlreichen Bergaktionen in der Brenta, mit eleganten und humorvollen Texten – ein Film, der Guggenbichlers Ruf als Pionier des Landschaftsfilms begründete. 40 Jahre rief er in seiner Heimat Tegernsee ein Bergfilm-Festival nach dem Trentiner Vorbild ins Leben.



Ultima Patagonia

Gilles Santantonio | MC4 Production/Arte | Frankreich | 52 Min. | französisch/UT deutsch

Ein Boot auf dem Ozean, umtost von der Dünung. An Bord trotzen etwa vierzig Menschen dem Sturm. Sie sind auf den Weg nach Patagonien, auf die chilenische Insel Madre de Dios. Dieses 40 Kilometer lange und 25 Kilometer breite Eiland wird von heulenden Winden heimgesucht und steht an dreihundert Tagen im Jahr im Regen. Auf der Insel erwarten die Wissenschaftler Marmorgletscher, gewaltige Höhlen und ein Urwald, der einer Science-Fiction-Kulisse gleicht.

17 Uhr | Quirinal



Tiefblick



Der Dachstein – Berg der Berge

Lutz Maurer | Erlebnisraich, Österreichischer Rundfunk | Österreich | 89 Min. | deutsch

Ein umfassendes Portrait des Dachsteins mit allen historischen und gegenwärtigen alpinen Aspekten. Der Berg ist auch jeweils der höchste Berg der beiden Bundesländer Oberösterreich und Steiermark, da die Grenze der beiden Länder direkt über den Gipfel verläuft. Dazu werden nahezu alle historischen, naturwissenschaftlichen und literarischen Bezüge des Dachsteins erwähnt.



Spellbound

Richard Sidey | Galaxid Creative | Neuseeland | 6 Min. | englisch

Basejumping mit dem Wingsuit wird oft als aufregende Sportart für „Adrenalin-Junkies“ dargestellt. Doch es gibt auch besinnlichere, tiefer gehende Aspekte. David Walden und seine Freunde entdecken sie unterwegs in den Bergen Neuseelands. In einer Traumlandschaft vergessen sie den Alltag und geben sich einer Welt hin, in der es nur Erde, Luft und das Fliegen gibt.

17 Uhr | Sporthalle

Zeitreise

■ Schwindelfrei – Richard Coray, Konstrukteur von Gerüsten*Susanna Fanzun | Pisoc Pictures Scr! | Schweiz | 27 Min. | rätoromanisch/UT deutsch*

Richard Coray war ein wortkarger Konstrukteur und kühner Zimmermann. Mit seinen Gerüsten und Hilfsbrücken schuf er spektakuläre Tragkonstruktionen, zum Beispiel, als die Rhätische Bahn neue Wegstrecken in alpine Touristenorte baute. Mit seinen Lehrgerüsten erlangte er Weltruhm. Verwoben mit historischen Zeitdokumenten beginnt eine visuelle Reise durch die Zeit, die das Leben und Werk des Konstrukteurs sichtbar macht.

**■ Die Zugspitze – Ein Berg im Wandel***Jürgen Eichinger | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 44 Min. | deutsch*

Vor 20 Jahren hat Jürgen Eichinger mit der Kamera ein Portrait der Zugspitze gezeichnet. Jetzt ist er zu dem berühmten Berg zurückgekehrt. Um zu erforschen, wie sehr Mensch und Klima ihre Spuren hinterlassen haben. Und er findet heraus: Schon wenige Jahrzehnte menschlichen Einflusses haben ausgereicht, um das Gesicht des Berges gewaltig zu verändern. Ein Film über den Wandel, aber auch über die einzigartige Schönheit dieses Bergmassivs.

Jürgen Eichinger wurde bereits vielfach ausgezeichnet.

**■ Vom Wert der Zeit***Tom Dauer | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 24 Min. | deutsch*

Lebenslust, Leidenschaft, Neugierde und Aufgeschlossenheit kennzeichnen Hermann Huber auch heute noch, mit 90 Jahren. Seine Reisen führten ihn rund um die Welt, er bewältigte die schwierigsten Touren. Er ist ein Phänomen und hat viele technische Entwicklungen geprägt, von denen Kletterer und Bergsportler bis heute profitieren. Und so blickt er auf ein reiches, abenteuerliches Berufs- und Bergleben zurück.



Mit dem Preisfinder in der Internet-Filiale Ihrer Sparkasse. Kostenlos und unverbindlich.

Jetzt gleich ausprobieren!
www.kssk-mbtg.de/immopreisfinder



Kreissparkasse
 Miesbach-
 Tegernsee



Climbing Blind

Alastair Lee | Posing Productions | Großbritannien | 57 Min. | englisch/UT deutsch

Jeff Duffton ist mit einer Sehschwäche geboren. Mit 20 Jahren kann er nicht mehr lesen, zehn Jahre später ist er nahezu erblindet. Doch Jeff ist, seit er denken kann, ein begeisterter Kletterer. Er trainiert für Weltcup-Wettkämpfe und führt durch klassische Kletterrouten. Je mehr er an Sehkraft verliert, desto besser wird er im Klettern. Er sucht immer größere Herausforderungen. Sein Ziel ist es, den „Old Man of Hoy“, diese legendäre Felsnadel vor der Küste Schottlands, als erster „non-sight“ zu durchsteigen. Eine Dokumentation, bei der es längst nicht nur ums Klettern geht.

Alastair Lee wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



Der Königsweg auf den Mont Blanc

Kilian Neuwert | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 28 Min. | deutsch

Die angehende Bergführerin Maria Pilarski hat sich eine ganz besondere Route auf den Mont Blanc vorgenommen: Die Traversée Royale, die „königliche Überschreitung“. Vier Tage lang führt die Tour quer durch das Mont-Blanc-Massiv, überquert einige der schönsten Grate der Alpen und führt zu kleinen Hütten, die jenseits des großen Trubels des Normalwegs liegen. Und: Sie ist eine anstrengende Tour und eine gewaltige Herausforderung für das gesamte Team!



El gran Hito (Der große Meilenstein) (Wdh.)

Ignasi López Fàbregas | Ana Benigna Vega Pérez | Spanien | 12 Min. | ohne Sprache

Hobby des gut betuchten Bergsteigers ist es, die höchsten Gipfel „zu sammeln“. Noch fehlt ihm einer, die Besteigung dieses einen, unerreichbaren Berges. Er will diesen Gipfel erreichen, koste es, was es wolle. Eine Frau hat genug davon, zuhause auf die Rückkehr ihres Mannes von seinen Bergabenteuern zu warten. Sie bricht selbst auf, wählt eine einfachere Route. Doch als Frau muss sie mit ganz anderen Hindernissen kämpfen. Unterwegs verknüpfen sich die beiden Schicksale.

Während des Bergfilm-Festivals für Sie geöffnet



Da Francesco
Restaurant Trattoria
Hauptstr. 9
Tel. 08022-271141



Seehotel Luitpold
Lakeside-Luitpoldbar
Hauptstr. 42
Tel. 08022-1877970

20 Uhr | Medius

Einfach Leben?

■ Ruhe nach dem Sturm

Paul Schweller, Flo Gassner | Mountain Tribe | Deutschland | 15 Min. | deutsch

Jahr für Jahr treibt eine zur Konsumgesellschaft verkommene Welt in der besinnlichen, stillen Zeit des Jahres obskure Blüten. Das irrationale Kauf- und Konsumverhalten erreicht seinen Höhepunkt. Diesem Trubel wollen sich fünf junge Freerider entziehen. Sie brechen direkt nach Weihnachten zu ihrem „Simple Life“-Roadtrip auf, um sich eine Auszeit vom hektischen Treiben zu gönnen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und zu entdecken, wie gut Pellkartoffeln mit Butter schmecken.



■ Rock'n' Road (Wdh.)

Jochen Schmoll | DrehXtrem | Deutschland | 28 Min. | deutsch

Die beiden deutschen Alpinistinnen Caro North (29) und Ines Papert (46) reisen mit den Mountainbikes vom Osten bis in den Westen der Schweiz, um einige der großen Wände des Landes zu durchsteigen – auf Routen, die für beide neu sind. Ihre ethische Herangehensweise ist klar: Sie wollen die Tour ausschließlich mit der Kraft ihrer Beine und dem notwendigen Fingerspitzengefühl meistern.



■ Schwerelos – Das Leben ist Pfeifen (Wdh.)

Thomas Senf, Daniel Anker | Thomas Senf | Schweiz | 26 Min. | deutsch

Daniel Anker ist eine der stillen Größen des Schweizer Alpinismus. Seine Erstbegehung der schwierigen Route „La vida es silbar“ am Eiger war ein Meilenstein. Jetzt, 20 Jahre später, möchte Daniel die Tour nochmals durchsteigen. Gefühle aus Gegenwart und Vergangenheit vermischen sich mit Sequenzen aus dem kubanischen Film „La vida es silbar“, nach dem er die Tour damals benannte. Wie kann man mit der Vergangenheit umgehen, um frei für die Zukunft zu sein? Eine Geschichte, die zum Nachdenken und Philosophieren anregt.



■ Das Geschäft mit dem Winter

Berndt Welz | DokUtopia Film, ZDF | Deutschland | 29 Min. | deutsch

Der Corona-Lockdown lässt manchen den Klimawandel vergessen. Doch der bedroht massiv alpine Skigebiete. Millionen-Investitionen sollen Rettung bringen. Dabei ist der alpine Wintertourismus gleichzeitig Betroffener und Verursacher. Konzepte hin zu einem nachhaltigeren Wintertourismus und einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen gibt es kaum. Stattdessen schießen Schneekanonen schon im Herbst den Kunstschnee auf die Pisten. Eigentlich ein ökologischer Wahnsinn...





■ Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen

Lisa Eder | Lisa Eder Film | Deutschland | 89 Min. | deutsch

„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz massivem Widerstand ist diese Vision zu einem bahnbrechenden Vorzeigeprojekt geworden. Weil der Mensch nicht eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt. Menschen aus aller Welt kommen hierher, um zu sehen, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren.



■ Aletsch negativ (Wdh.)

Laurence Bonvin | Schweiz | 12 Min. | ohne Sprache

Der Aletsch ist der größte und längste Gletscher der Alpen. Bis Ende des Jahrhunderts sollen gemäß Glaziologen die meisten Gletscher verschwunden und vom Aletsch nur noch Bruchstücke übrig sein. Eine Reise ins Innere des Gletschers ist ein spannendes und beunruhigendes visuelles Erlebnis, das unsere Wahrnehmung von räumlichen und zeitlichen Maßstäben in Frage stellt. Ebenso wie das, was diese Bilder offenbaren.

DB

9552 MIESBACH

Lieber mit dem RVO-Bus in die Natur als allein durch die Stadt kurven.

**GibMir5
Tagesticket
nur 9 Euro**

- Einzelticket in die Natur für 6 Euro erhältlich
 - 5 Personen fahren im Landkreis Miesbach für 9 Euro
- Mehr Informationen unter: **rvo-bus.de**

Regionalverkehr Oberbayern

in Kooperation mit dem
Landkreis Miesbach



20 Uhr | Schalthaus

Bergauf, bergab

Becoming a Guide*Alexander Hick | deuter Sport | Deutschland | 80 Min. | deutsch, englisch, französisch*

Bianca und Finn sind sehr unterschiedliche Typen, doch sie haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen staatlich geprüfte Berg- und Skiführer werden. Bewähren müssen sie sich dabei in den unterschiedlichsten Spielarten des Bergsports, mit all ihren Herausforderungen. Namhafte Bergführer wie Hanspeter Eisendle, Neil Brodie und Lisi Steurer geben Tipps – und ungewöhnliche Einblicke in die Welt der Guides.

**Trekking auf Sardinien – Selvaggio Blu***Michael Düchs | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 28 Min. | deutsch*

Der „selvaggio blu“ („wildes Blau“) ist eine berühmt-berüchtigte Trekking-Route entlang der Ostküste Sardinien. Nur alte Hirten- und Schmugglerpfade führen in wildem Bergauf-Bergab durch die Landschaft. Wenn der Südtiroler Bergführer Michi Andres mit Gästen hier unterwegs ist, beobachtet er oft das Gleiche: „Der Dreiklang von Meer, Wandern und Fels und das Übernachten unter dem Sternenhimmel berührt die Menschen. Es ist eine Rückkehr zum Einfachen und das macht die Menschen unbeschwerter und kindlicher!“



20 Uhr | Sporthalle

Im Dilemma

Die Wand der Schatten (Wdh.)*Eliza Kubarska | Brandmale Films | Polen, Deutschland, Schweiz | 94 Min. | deutsch*

Als eine Sherpa-Familie von einer Gruppe Europäer gefragt wird, ob sie eine Tour durch die noch nie durchstiegene Ostwand des imposanten Kumbhakarna begleiten will, steckt sie in einem Dilemma. Nicht nur, weil der Gipfel eine größere Herausforderung ist als die Besteigung des Mount Everest. Das größere Problem ist, dass diese Berge in ihrer Religion heilig sind und nicht betreten werden dürfen. Doch die Familie benötigt das Geld dringend. Nur so kann der Sohn eine Schule besuchen und Arzt werden. Und so brechen sie auf, um hinaufzusteigen zu den Göttern.

**El gran Hito (Der große Meilenstein) (Wdh.)***Ignasi López Fàbregas | Ana Benigna Vega Pérez | Spanien | 12 Min. | ohne Sprache*

Hobby des gut betuchten Bergsteigers ist es, die höchsten Gipfel „zu sammeln“. Noch fehlt ihm einer, die Besteigung dieses einen, unerreichbaren Berges. Er will diesen Gipfel erreichen, koste es, was es wolle. Eine Frau hat genug davon, zuhause auf die Rückkehr ihres Mannes von seinen Bergabenteuern zu warten. Sie bricht selbst auf, wählt eine einfachere Route. Doch als Frau muss sie mit ganz anderen Hindernissen kämpfen. Unterwegs verknüpfen sich die beiden Schicksale.



Schlussfeier und Preisverleihung

Am Ende jedes Bergfilm-Festivals in Tegernsee steht die große Preisverleihung an die Gewinner des Wettbewerbs. In kurzen Sequenzen werden die Siegerfilme vorgestellt, und die Jurymitglieder erläutern die Entscheidungen zur Auszeichnung. Viele der Sieger nehmen ihre Trophäen persönlich entgegen. Ein Anlass zum gemeinsamen Feiern aller Beteiligten – Filmer, Jury, Unterstützer und Organisatoren.

Von den Planungen für ein Corona-konformes Bergfilm-Festival ist leider auch unsere Schlussfeier betroffen, die nur mit einer starken Beschränkung der Teilnehmer überhaupt stattfinden darf.

Deshalb hat sich der Bayerische Rundfunk als Träger des Festivals dazu entschlossen, die Verleihung im Livestream einem größeren Zuschauerkreis zu eröffnen.



Impressionen von der Preisverleihung 2019



9:30 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal, Medius, Schalthaus

■ Matinée mit den Siegerfilmen in allen drei Sälen

Das Detailprogramm wird am Samstagabend bekannt gegeben.

Bei großer Nachfrage läuft die Matinée zusätzlich im Schalthaus und im Medius.



Katharina Bourjau – Kampen

Urkundenmotiv 2021

Katharina Bourjau ist selbstständige Illustratorin, arbeitet und lebt in Tegernsee und München. 1990 in München geboren, studierte sie Grafik-Design an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Zu ihren Kunden gehören Magazine und Zeitungen wie: The New Yorker, die Süddeutsche Zeitung, Airbus, das Innenministerium Baden-Württemberg und die Caritas. Neben den klassischen Anwendungen findet man ihre Arbeiten unter anderem in Ausstellungen, auf Produktverpackungen, auf Buchcovern und Plakaten. Ihr grafisch reduzierter, flächiger und farbstarker Stil ist inspiriert durch Dinge, die sie umgeben, wie die Landschaft, Musik, Farben, Formen und der bayerische Humor.

A			
Abschied vom Vigiljoch	52		
A Dream of Edwin Drummond	50		
Aletsch negativ	46,60		
Allez Rita	49		
Alpine Highlines – Dolomiten	40		
Am Gipfel	28,40		
Anche Stanotte le Mucche danzeranno sul Tetto (Auch heute Abend werden die Kühe auf dem Dach tanzen)	46		
Anna und die wilden Tiere – Wo klettert der Steinbock?	54		
Auf den Spuren der Schneeleoparden	41		
B			
Balandrau, Infern Glaçat (Balandrau, Tragödie in der Eishölle)	29		
Becoming a Guide	61		
BIKE2BOAT Alps – Mit Fahrrad und Kajak über die Alpen	40		
Bikepacking München-Nizza	44		
Brenta – La Montanara	56		
Building Bridges (Brücken schlagen)	30		
C			
Cervino – La Cresta del Leone/Matterhorn - Der Liongrat	55		
Chadhr – Unter uns der Fluss	32		
Children of the Snow Land	45,53		
Cinquanta Passi/Fifty Steps	44		
Climbing Blind	58		
Co-Husband	48		
D			
Das echte Leben	49		
Das Geschäft mit dem Winter	59		
Das Riesending – 20.000 Meter unter der Erde	51		
Denali, towards the summit of another man's dream	33		
Der Dachstein – Berg der Berge	56		
Der Königsweg auf den Mont Blanc	58		
Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen	60		
Die Nockberge – inmitten grüner Giganten	43		
Die letzten ihrer Art – Seltene Nutztierassen in Südtirol	52		
Die Rückkehr der Bären	43		
Die Wand der Schatten	35,61		
Die Zugspitze – Ein Berg im Wandel	57		
E			
El gran Hito	29,47,54,58,61		
Erding 3000 – Klassenfahrt ins Hochgebirge	49		
Everest – The Hard Way	37		
F			
Flittermountain	34		
G			
Give me Wings	40		
Gletscherschmelze - warum verschwindet das ewige Eis?	54		
Godspeed, los Polacos!	46		
H			
Hans Kammerlander – Bergsucht	55		
Hütt'n	36		
I			
Il stgazi da John Peter Casanova (Der Schatz von John Peter Casanova)	34		
Isabella – Fieldnotes from Mont Blanc	34		
J			
Jenseits der Alpen – Am Lago d'Iseo	50		
K			
K2 – The Impossible Descent	28,53		
Keep Busy	55		
L			
La Brenva en hiver	41		
L'escalade Libérée (Antoine de Menestrel – Befreier im Fels)	28		
Lock Down Rock Up	28,36		
Loic und die Fiolopapys	45		
M			
Metanoia	38,47,55		
Moti Bagh	43		
My Upside Down World	34		
N			
Nanga Parbat – mein Schlüsselberg	39		
Nanga Parbat – Original-Expeditionsfilm 1970	39		
Natur am Königssee	42		
O			
Ocean of Asgard	49		
Otnovo Sum Tuk (Hier bin ich wieder)	37		
P			
Pia und die wilde Natur – Abenteuer Hochgebirge	54		
R			
Reinhard Karl – Wirklich oben bist Du nie	42,52		
Road to Baula	55		
Rock'n' Road	38,59		
Ruhe nach dem Sturm	59		

S

Schwerelos – Das Leben ist Pfeifen	47,59
Schwindelfrei – Richard Coray, Konstrukteur von Gerüsten	57
Simon Staffler – Leidenschaft für Ross und Goß	43
Skitour in die Unterwelt	31
Solo Trekker	31
Spellbound	56
Stau am Berg – Die Insta-Brücke im Zillertal	45
Sweet Home Kamchatka	36
Swissway to Heaven	30

T

Tage draußen	33
Tanz zwischen Himmel und Erde	54
The Collective	45
The Mystery Mountain Project	33
The Tears of Shiva (Shivas Tränen – Der heilige Fluss Karnali)	30
The Untold Story of Fatma Kayaci	31
(Das unsägliche Schicksal der Fatma Kayaci)	
Töchter des Karakorum – Expedition in ein neues Leben	37
Trekking auf Sardinien – Selvaggio blu	61
Trekking am Mount Everest – Müllberge im Naturparadies	48

U

Ueli Steck – Auf schmalem Grat	32
Ultima Patagonia	56
United States of Joe's	36,47
Up and Down	41

V

Vom Wert der Zeit	57
-------------------	----

W

Wanderschäfer im Iran – Die Schule der Hirtenkinder	50
Was sie wohl tun wird mit uns?	41,46
Waterways – To the Black Sea	44
Wildnis Europas – Der Bartgeier	50
Willy Bogner – Durch Feuer und Eis	42
Wings of Kyrgyzstan	33

Z

Zwei Mädels, drei Beine, ein Ziel	38
-----------------------------------	----

Regisseure und Regisseurinnen von A - Z

Aiazzi Niccolò	44	Legat Mitja	55
Anker Daniel	47, 59	Limpert Christian	45
Balfour Zara	45, 53	Lizius Angelika	55
Barabaš Pavol	37	López Fábregas Ignasi	
Barmasse Hervé	55		29, 47, 54, 58, 61
Batyra Slawomir	28, 53	Marber Lucas	55
Baumeister Peter	44	Marquardt Philipp	36
Baur Gerhard	39	Maurer Lutz	56
Beltrame Alessandro	55	Mérel Etienne	45
Bizzarri Antonio	33	Messner Reinhold	39
Bonvin Laurence	46, 60	Messner Simon	39
Broust Guillaume	30	Mettlach Svenja	54
Cascante Guille	29	Meunier Louis	50
Chander Nirmal	43	Milz Helmut	28, 40
Chang, Jing-Ye	31	Moron Dylan	41
Chiampi Donato	49	Mortimer Peter	36, 47
Coll Xavier	40	Mosher Heather	49
Cuberes Pep	36	Nawrot Adam	46
Dauer Tom	57	Neumair Günther	52
Denk Katrin	49	Neuert Kilian	58
Dia Pegrum Sophie	33	Obsommer Olaf	40
Diffley Paul	50	Olszewski Johannes	30
Dolphin Tobias	55	Panday Ganesh	48
Düchs Michael	61	Park Minsu	32
Eder Lisa	60	Penker Otmar	43
Eichinger Jürgen	57	Rapp Valentin	40
Eixenberger Robert	44	Regord Benoît	28
Esgleas Kevi	36	Riboni Lorenzo	54
Esteban Angel	34	Röckenhaus Freddie	51
Fanzun Susanna	57	Rosen Nick	36, 47
Fink Caroline	41, 46	Santantonio Gilles	54
Gassner Flo	38, 47, 59	Sarasola Mikel	30
Gielnik Sven	49	Schafroth Jürgen	31
Giossi Bertilla	34	Schmoll Jochen	38, 59
Goatelli Elena	34	Schweller Paul	38, 47, 59
Gransden Greg	33	Schwerzmann Jacqueline	32
Guentcheva Polly	37	Seemann Lisa	48
Guggenbichler Otto	56	Senf Thomas	34, 47, 59
Gugolz Aldo	46	Sichet Thibaut	41
Haft Jan	42	Sidey Richard	56
Hambleton Nico	28, 36	Snyers Dominique	45
Hansen Jürgen	43	Steckfuß Christiane	54
Hick Alexander	61	Stephenson Marcus	45, 53
Holzemer Reiner	42	Stripp Simone	43
Hörmann André	37	Tekeoglu Orhan	31
Jacques Stéphan	41	Timm Dennis	43
Kiesow Jörg	38	Walter Franz	33
Koch Rosie	50	Weiß Harald	42, 52
Kofler Astrid	52	Welz Berndt	59
Kubarska Eliza	35, 61	Wolter Ben	54
Kuchelmeister Philip u. Vicky	34	Wynants Marlene	50
Lechthaler Helmut	52		
Lee Alastair	58		



- | | |
|---|--|
| 1 | Barocksaal im Schloss (Gymnasium), Schlossplatz 1c |
| 2 | Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstraße 5 |
| 3 | Medius, Kurgarten 1 |
| 4 | Altes Schalthaus, Carl-Miller-Weg 3 |
| 5 | Quirinal, Seestraße 23  |
| 6 | Sporthalle, Seestraße 31 |
| 7 | Tourist-Information, Hauptstraße 2 |
| 8 | Rathaus und Bergfilm-Festival-Büro, Rathausplatz 1 |

Impressum

Herausgeber: Stadt Tegernsee, Rathausplatz 1, 83684 Tegernsee, Tel. 08022-1801-37

Redaktion: Michael Pause, Silvia Schmid

Koordination: Birgit Halmbacher, Helga Hobmeier

Gestaltung: Renate Miller, www.miller-grafik.de | Druck: Mayr Miesbach GmbH

Während des Internationalen Bergfilm-Festivals werden Fotos und Filmaufnahmen gemacht, deren Verwendung Sie durch den Besuch der Veranstaltung autorisieren.
Vielen Dank!



QUARTIER TEGERNSEE



NAH AM SEEUFER, IM HERZEN DER STADT

Im Zentrum der Stadt Tegernsee, zu Fuß nur wenige Minuten vom Seeufer, entsteht das Quartier Tegernsee - ein einzigartiges Ensemble aus drei eleganten Apartmenthäusern verbunden mit einem exklusiven Hotel.

Zum Verkauf stehen hochwertig ausgestattete Eigentumswohnungen
in Größen zwischen 60 und 230 m².

Alle Wohnungen bieten Balkon oder Garten, See- oder Bergblick, edle Dielenböden und luxuriöse Bäder. Für maximalen Komfort stehen auf Wunsch umfangreiche Serviceleistungen und die Angebote des zugehörigen Hotels zur Verfügung.

www.quartier-tegernsee.de

THAN
DR. THAN IMMOBILIEN

EIN PROJEKT VON **planquadrat**



IN DEN BERGEN. GEMEINSAM. RESPEKTIVOLL.



www.tegernsee.com/nachhaltig